



Familienbund

Konsequent für Familie.
Streitbar & kompetent.

Familie ... Partnerschaft ... Elternsein ...


2020



... gerne
weitergeben
an alle, denen
Familie auch
wichtig ist!

Im FDK-Interview: **Dirk Nowitzki** zu Kindern & Familie

Weil Familie richtig wichtig ist!

Angebote für Paare und Familien mit
Kindern und Jugendlichen  Inklusiv

Programm | Informationen | Standpunkte



Diese Datei ist am besten zu lesen mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader (auf den meisten Geräten bereits vorinstalliert). Beim Betrachten über PDF-Plugins im Web-Browser oder anderen PDF-Viewern werden Funktionen wie Lesezeichen und Doppelseitenansicht oft nicht oder nicht richtig unterstützt.

INHALT

Unsere Themen. Kurz geblickt.	6
Damit aus Familie (Er)Leben wird.	8
Angebote für Familien in jeder Konstellation und Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung	
Damit aus Paar werden Paar bleiben wird.	18
Angebote für Paare am Beginn ihrer Beziehung, Paare in mehr- bis langjähriger Beziehung, Paare „mit Jubiläum“	
Damit Eltern sein Freude bleibt.	26
Angebote für Eltern von Kindern jeden Alters, Eltern von Kindern mit Behinderung, LehrerInnen und PädagogInnen	
Damit Familie wieder Mehr-Wert bekommt.	34
Für alle, die sich für Familienpolitik, die gerechte Behandlung von Familien und die Stärkung der Familie interessieren und engagieren wollen	
Damit Familien ihren Weg finden.	38
INTAKT – Die Internet-Plattform für Familien und Eltern von Kindern mit Behinderung	
Familienbund-Interview Starke Stimme für Familie: Dirk Nowitzki	40
Familienforum 2019: Was zählt, ist einzig allein Ihre Familie – neue Wege im FDK.....	42
Unsere Referenten: Warum uns genau diese Aufgabe so viel Spaß macht	44
Das FDK-Team – engagiert, kompetent und streitbar für Familie	46
Veranstaltungsorte und Kooperationspartner	48
Impressum	50
Familiensonntag 2020	51



Die QR-Codes führen
zusätzlich schnell und direkt
zu weiteren Infos und zum
Anmelden auf unseren
Internetseiten – einfach mit
dem Handy scannen!

... zum FDK

Ja, wir sind ein Verband
in der katholischen Kirche.
Ja, wir sind katholisch und
wir leben unsere Arbeit
aus dem katholischen
Menschen- und Familien-
verständnis. Und deshalb
sind wir für ALLE da,
denn Familie ist für uns
und unsere Kirche eine
Herzensangelegenheit.
Familie ist für uns der Ort,
in dem Leben, Vertrauen,
Glück und Wertschätzung
weitergegeben werden
(und oft auch Glaube).
Und wenn wir nur darin
übereinstimmen, dass
Familie schön und wichtig
ist, dann sind Sie für
uns richtig und wir für Sie.
Ob katholisch oder nicht.

Der Familienbund der Katholiken sieht in der Familie den Ort, an dem am
ehesten Glaubens- und Lebenswelt, Spiritualität und profane Alltäglichkeit,
Lehre und Leben zusammenkommen können. Hieraus ergibt sich der besondere
Auftrag des Familienbundes der Katholiken, für den Schutz und das Gelingen
von Familie einzutreten; hier nimmt er seinen spezifischen Auftrag wahr.
(Aus dem Grundlagenprogramm des FDK, 2002)

WIR MIT IHNEN – GEMEINSAM STARK! FÜR FAMILIE.

Ihnen sind Ihre Familie und Ihre Partnerschaft sehr wichtig? Sie möchten dass es Ihrer Familie gut geht und Sie setzen sich dafür ein - jeden Tag?

Wir auch! Wir unterstützen Sie dabei. Wie bunt Ihre Familie auch sein mag, mit welchen Herausforderungen Sie umgehen und in welcher Konstellation Sie entschieden haben, Familie zu sein.

Familie ist für uns sogar so wichtig, dass wir uns organisiert auf vielen Ebenen der Gesellschaft, des Staates und der Kirche für Familien einsetzen, damit diese wieder einen Mehr-Wert bekommt. Wir kämpfen als Familienbund der Katholiken politisch in der Diözese Würzburg mit einem äußerst engagierten und kompetenten Team und bundesweit organisiert für Familien.

..... („Katholisch“ stimmt Sie skeptisch? Dann bitte erst hier lesen)

Individualismus, Ellenbogengesellschaft und „Ich-zu-erst“-Denken passt für viele Menschen nicht mehr. Viele Menschen merken, dass die Gemeinschaft Kraft spendet und sie gemeinsam vieles erreichen können, zu was der einzelne nie in der Lage sein wird. Das ist auch unsere Triebfeder und Kraft im Familienbund und jeder einzelne kann zum Gelingen des großen Ganzen beitragen.

**Gehe ich vor dir, dann weiß ich nicht, ob ich dich auf den richtigen Weg bringe.
Gehst du vor mir, dann weiß ich nicht, ob du mich auf den richtigen Weg bringst.
Gehe ich neben dir, werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden.**

· afrikanisches Sprichwort ·

Wir sind viele und tun das gemeinsam, was für den einzelnen unüberwindbar scheint, seit 1953 in Würzburg und in 26 Diözesanverbänden in ganz Deutschland. Kommen Sie doch zu uns und seien Sie ein Teil dieser Kraft, die noch mehr für Familien bewegt.

Familie ist eine große Herausforderung und manchmal machen Sie sich vielleicht sogar richtig Sorgen um sie. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, was Paare, Eltern und Familien brauchen, um alles unter einen Hut zu bringen, damit Ihre Familienzeit auch zum (Er-)Leben wird.

Herausgekommen ist ein bunter Blumenstrauß nur für Sie. Diesen überreichen wir Ihnen mit dieser Broschüre und hoffen, dass unter den schillernd blühenden Blumen Sie die eine oder andere besonders anspricht. Darin finden Sie Unterstützung, damit Eltern sein Freude bleibt und damit aus Paar werden auch Paar bleiben wird und vieles mehr.

Finden Sie Ihren Weg als Familie zu einem unserer Angebote, um noch besser zu verstehen, entspannter zu unterstützen oder einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Wir finanzieren diese wunderbaren mit topausgebildeten Referenten besetzten Angebote zum Teil durch Kirchensteuermittel und somit müssen Sie nur einen kleinen Teil der Kosten tragen.

Wir sind überzeugt, Ihrer Familie mit unserem Angebot etwas Gutes tun zu können. Testen Sie uns und machen Sie sich als Familie stark.

In diesem Sinne sagen wir es wie Dirk Nowitzki, „Jedes Kind ist ein Segen“ (lesen Sie das Interview hier im Heft auf Seite 40).

Anja Seufert, Vorstandsmitglied
für den Vorstand des Familienbundes der Katholiken
in der Diözese Würzburg

DER VORSTAND. WER UND



Dietmar Schwab

verheiratet, drei erwachsene Töchter.

Stellvertretender Vorsitzender

Ich arbeite im Vorstand mit, weil ich mich damit auf unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Ebenen für die Belange von Familien einsetzen kann. Der Familienbund ist ein super Team.



Cornelia Siedler

verheiratet, drei Kinder im Alter von 6, 11 und 13 Jahren

Stellvertretende Vorsitzende

Sich für Familien zu engagieren - und zwar unabhängig davon, in welcher Konstellation die Familie lebt und liebt - ist für mich eine Herzensangelegenheit. Kinder, die zu glücklichen und verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen, sind unsere Zukunft. Mit meiner Arbeit im Familienbund möchte ich einen Teil dazu beitragen!



Markus Emmerich

verheiratet, drei Kinder, 5, 10, 14 Jahre

Mitglied im Vorstand

Ich möchte die Arbeit des Familienbundes unterstützen und mich dafür einsetzen, dass in Zukunft die Familien wieder Mehr-Wert in unserer Gesellschaft bekommen!



Anja Seufert

ein Sohn, 1 Jahr alt

Mitglied im Vorstand

Kinder sind ein Geschenk Gottes. Sie brauchen Freiraum und die Gemeinschaft um sich zu entwickeln. Sie brauchen Schutz und gleichzeitig müssen Eltern jeden Tag ein bisschen loslassen. Dafür bin ich beim Familienbund und setze ich mich ein. Und wo viele sind, kann Großes gelingen.



Ingo Klaus

verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Mitglied im Vorstand

Ich will immer wieder an den passenden Stellen z.B. Politikern und Amtsträgern an die Nöte und Bedürfnisse der Familien erinnern. Da viele von ihnen in einer andern Realität leben und meist keinen Bezug mehr zu alltäglichen Problemen haben.

WARUM.



Gertrud Türk

verheiratet, drei erwachsene Kinder
beratendes Mitglied im Vorstand
Vorsitzende Sachausschuss Familienpolitik

Besonders spannend und interessant ist für mich die Arbeit im Sachausschuss Familienpolitik. Wir treffen uns regelmäßig, um uns über aktuelle familienpolitische Themen zu informieren und auszutauschen, Positionen zu erarbeiten und zu formulieren und darüber mit Fachleuten und Politikern ins Gespräch zu kommen.



Lucia Lang-Rachor

verheiratet, vier erwachsene Kinder
beratendes Mitglied im Vorstand

Diözesan-Ehe- und Familienseelsorgerin, Referat Ehe- und Familienseelsorge
*Es ist mir wichtig, die Ehe- und Familienseelsorge des Bistums gut mit den anderen „Familienarbeitern“ zu vernetzen. So ergänzen und unterstützen wir uns gegenseitig in Seelsorge und Bildung.
Meinen besonderen Auftrag sehe ich - so lange es keinen geistlichen Beirat gibt – auch in der spirituellen Begleitung des Vorstands und des Diözesanfamilienrats.*

Vergelt's Gott – Lieber Ralf, wir danken Dir für Dein Engagement für unseren Verband und die Familien in unserer Diözese!

Die Mitglieder des Familienbunds der Katholiken sind tief bestürzt und traurig über den Tod unseres Vorstandskollegen Ralf Reichert.

Seit 2010 hat sich Ralf Reichert aktiv in unserem Verband engagiert. Zunächst als Dekanatsdelegierter im Diözesanfamilienrat, seit 2011 im Sachausschuss Elternhaus und Schule. In Gesprächen mit Mandatsträgern setzte er sich dafür ein, dass Schule nicht nur ein Lernort ist, sondern sich Eltern, Schüler und Lehrer wertschätzend begegnen. Kursangebote für Eltern und Lehrkräfte hat er initiiert und mitkonzipiert.

Ihm lagen die Familienwallfahrten ganz besonders am Herzen. Seit 2009 hat er vier Mal die „Pilgerfahrt der Generationen“ mit Bischof Friedhelm nach Lourdes und Assisi in verantwortlicher Position begleitet.

Mit großer Mehrheit wurde er 2015 in den Vorstand gewählt und 2019 in diesem Ehrenamt bestätigt. Die Neuausrichtung der Verbandsstruktur trägt seine Handschrift.

Wir haben mit ihm einen kompetenten, engagierten und wertvollen Weggefährten und einen lieben Freund verloren.



UNSERE THEMEN.

DAMIT AUS FAMILIE (ER)LEBEN WIRD.



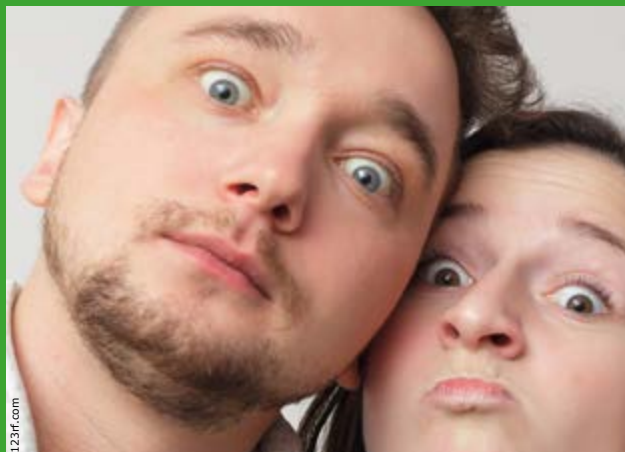
Familie ist doch irgendwie selbstverständlich ...
Wir finden: Familie ist richtig wichtig!
Und deshalb haben wir eine Menge Angebote
für Sie vorbereitet, damit Familie gut oder
noch besser gelingen kann.

Ab Seite 8



Unsere Angebote sind für alle Interessierten offen,
einige sind ganz besonders auf die Bedürfnisse und Wünsche von
Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung angepasst

DAMIT AUS PAAR WERDEN PAAR BLEIBEN WIRD.



„Zwei“ sind hier
das Thema ...
Interessantes und
Hilfreiches für das
gemeinsame Leben
von frisch bis gereift.
Ein besonderer
Schwerpunkt:
wertschätzend und
liebvoll miteinander
reden.

Ab Seite 18

KURZ GEBLICHT.

DAMIT ELTERN SEIN FREUDE BLEIBT.



Kinder sind Freude und Glück ... und auch Arbeit, Verzicht, Sorgen, Überforderung, Ärger. Wir haben uns viel für Sie einfallen lassen, damit Freude und Glück deutlich überwiegen können.

Ab Seite 26

DAMIT FAMILIE WIEDER MEHR-WERT BEKOMMT.



Politische Arbeit für Familie ... denn trotz aller schönen Worte wird Familie von Staat und Politik gerne und viel zu lange vernachlässigt. Wir wollen hier auch weiter Stachel sein!

Ab Seite 34



DAMIT AUS FAMILIE
(ER)LEBEN WIRD.



Was halten Sie von einer erholsamen **Verschlaufpause**? Zeit nur für die Familie, ohne Alltag, um allen Familienmitgliedern mal wieder bewusst und befreit zu begegnen? Das bieten unsere **Wochenenden für Familien in allen Konstellationen**. Für **Familien von Kindern/Jugendlichen mit Behinderung** haben wir auf deren Wunsch hin zusätzlich spezielle Wochenendangebote.

Der Ortswechsel, die Gemeinschaft mit anderen Familien, sowie **inspirierende Eindrücke und Erfahrungen** setzen neue Kräfte frei. Die Themen sind vielfältig: Familienexerzitien, Zirkus, Kräuter und Natur, Kommunion, Advent... Lassen Sie sich von den Möglichkeiten inspirieren!

Als kürzere Alternative zum Wochenende bieten sich unsere **Familiertage** an. Dazu laden Sie in Ihr Pfarrzentrum, Ihre KiTa, Ihr Gemeindezentrum oder andere Räumlichkeiten ein. Wen? Auch das entscheiden Sie – Männer, Frauen, Familien, Großeltern, Verwandte ... Sie haben ein Thema für den Tag? Gut! Falls nicht, machen wir Ihnen gerne Themenvorschläge. Wir stellen die ReferentenInnen und unterstützen Sie bei der Organisation einer Kinderbetreuung.

Und es gibt unsere **Familienferien** mit Angeboten für Familien mit vielen Kindern und Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung. Noch klein, aber stetig wachsend!



Zu einer Vielzahl von Themen bieten wir für

Familien in jeder Konstellation und Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung

Familienwochenenden

Familiertage

Familienferien für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung

Familienferien für Familien mit vielen Kindern



Weitere Familienangebote:



INTAKT - Online-Portal für Familien mit Kindern mit Behinderung (Seite 38)

Service-Portal Urlaub mit Familie:
www.urlaub-mit-der-familie.de

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

FAMILIEN- WOCHENENDEN

Die Themen unserer Familienwochenenden werden durch **Impulse, Einzel-, Paar-, Partner- und Gruppenarbeit und kreatives Tun** methodisch abwechslungsreich gestaltet und wir feiern gemeinsam einen (Wort-)Gottesdienst.

Es gibt ein Erwachsenenprogramm, während dessen die Kinder und Jugendlichen altersgemäß betreut werden. Daneben werden gemeinsame Einheiten gestaltet, die zusätzlich Familienzeit schenken, und dazwischen gibt es immer wieder freie Zeit für **geselliges Beisammensein**.

Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene im jeweiligen Tagungshaus – evtl. zuzüglich Kurtaxe. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei.

Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, ReferentInnen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung.

Geringverdiener und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr.

Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarbeitrag.



Direkt zu weiteren Infos und Anmeldung

Anmeldung an: fdk@bistum-wuerzburg.de

Sagaland

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion aus neuem Blickwinkel

Für diese Tage wird ein großer Raum zum spannenden Spielfeld umgebaut. Und spielerisch begeben sich Eltern und Kinder ins „Sagaland“ – der verwunschene Wald dort birgt einige Geheimnisse. Während sich die Kommunionkinder mit den Eltern auf den Weg zum Schloss machen, werden die kleineren Geschwister separat betreut.

Auf dem geheimnisvollen Sagaland-Weg bewegen sich die Mitspielenden auf den Spuren von Jesus. An einzelnen Stationen seines Lebens werden wir manches Geheimnis lüften und so einiges neu entdecken.



Die Kommunionkinder und ihre Eltern haben sich auf den Weg zu Jesus gemacht und werden ihn an diesem Wochenende ein ganzes Stück besser kennenlernen. Gemeinsame Gespräche und Zusammensein vertiefen die neuen Eindrücke und Erfahrungen.

17.01.–19.01.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),

Haus St. Michael, Bad Königshofen

Referentinnen: Regina Werner, Simone Schober

Kooperation: Haus St. Michael und Ehe- und Familienseelsorge Dekanat Bad Neustadt

Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €, Kinder/Jugendliche frei

Anmeldeschluss: 17.12.19



Folge mir – auf dich baue ich

Familienwochenende zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

Folge mir! Diese Aufforderung Jesu an den Fischer Simon stand am Anfang seiner Berufung, um im Heilsplan Gottes eine wichtige Rolle zu spielen.

Ansprechpartnerin:
Simone Schober
Kontaktinfo S. 47



Dabei war Simon, der zu Petrus wurde, ein ganz normaler Mensch wie du und ich, mit Stärken und Schwächen. Aber was zählt – man konnte auf ihn bauen. Petrus hat sich wirklich auf die Nachfolge Jesu eingelassen und ist zu einem lebendigen Baustein unserer Kirche geworden.

Diesem Weg von Petrus wollen wir am Wochenende mit allen Sinnen folgen – in Bewegung, Kreativität und beim Spiel in der Gruppe – im Freien, aber auch ganz tief in uns drin – mit Musik, Liedern und biblischen Geschichten. Und dabei kommen wir sicherlich unserem eigenen Platz in der Kirche und bei Jesus Stückchen um Stückchen näher.

07.02.–09.02.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),
Benediktushöhe, Retzbach
Referentinnen: Cornelia Schäfer, Roswitha Spenkuch
Kooperation: Ehe- und Familienseelsorge
Region Würzburg
Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €,
Kinder/Jugendliche frei
Anmeldeschluss: 07.01.20

Ich Bin – Du Bist – Wir Sind

Familienexerzitien entlang der Ich-Bin-Worte Jesu

„Ich bin das Licht, das Brot, die Tür...“ In sprechenden Bildern erzählt Jesus nicht nur von sich. Er bringt mich zum Nachdenken über mich selbst: Wenn du der Hirte bist, der Weinstock, der Weg – wer bin dann ich? Für mich, für dich, für andere?

Die Exerzientage sind so ausgerichtet, dass Eltern Zeit für sich haben, für Stille und Meditation. Impulse am Vor- und Nachmittag und die Gelegenheit zum Gespräch helfen, die persönlichen Erfahrungen zu vertiefen. Kinder und Jugendliche können sich auf ihr individuelles Programm freuen.

27.02.–01.03.20 (Do. 12.00–So. 13.00 Uhr),
Haus St. Michael, Bad Königshofen
Referentinnen: Ursula Summa, Christine Weingärtner
Kooperation: Exerzitenreferat Würzburg
Preis: 2 Erwachsene 220,00 €, 1 Erwachsener 110,00 €,
Kinder/Jugendliche frei
Anmeldeschluss: 24.01.20

Familolympix 2020

Familienolympiade statt Alltag

Die Olympische Idee begeistert nach wie vor Jung und Alt. Diese wollen wir lebendig werden lassen

und gemeinsam ein Wochenende im Zeichen der Olympischen Spiele verbringen. So wird das Familienwochenende zum Austragungsort der Familolympix 2020.

Getreu dem Motto „Dabei sein ist alles“ dürft ihr euch im Olympischen Dorf (Tagungshaus) als Familie bei unserer „Familolympix“ den verschiedenen Disziplinen stellen. Allerdings stehen bei uns nicht die sportlichen Höchstleistungen im Mittelpunkt, sondern viel mehr Teamgeist, Fairness, Glauben, Geschicklichkeit, Kreativität, Entspannung und Kraft tanken und jede Menge Spiel und Spaß.

Mögen die Spiele beginnen!

27.03.–29.03.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),
Haus St. Michael, Bad Königshofen
Referentin: Sonja Schramm
Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €,
Kinder/Jugendliche frei
Anmeldeschluss: 18.02.20

Zirkusluft schnuppern

Manege frei auf dem Volkersberg



Hier öffnet sich die Zirkuswelt für die ganze Familie. Alles darf ausprobiert werden und jede/jeder hat die Möglichkeit, im Rahmen seiner individuellen Fähigkeiten mit anderen oder für sich alleine eine Zirkuskunst zu erlernen – natürlich auch die Erwachsenen.



Wer hat Lust, als ClownIn, SeiltänzerIn, JongleurIn, AkrobatIn oder in der Menschenpyramide aufzutreten?

Im Zirkus findet sich für jede Person eine passende Aufgabe, die garantiert Spaß macht. Am Sonntagvormittag heißt es dann beim Familiengottesdienst: „Manege frei!“ Jetzt können die kleinen und großen ArtistInnen zeigen, was sie gelernt haben.

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

... FAMILIENWOCHENENDEN

Mit eingebunden in die Zirkusvorstellung ist ein Wortgottesdienst. Für Kinder und Jugendliche mit Handicap geht es barrierefrei ins Zelt! Die Zirkusarbeit ist ausgelegt für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren. Geschwisterkinder bis einschließlich 7 Jahre haben ein eigenes Programm.

Die Unterbringung erfolgt im Hauptbau der Jugendbildungsstätte; die inhaltliche Arbeit findet im Zirkuszelt statt.

24.04.–26.04.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),
Lernwerk Volkersberg, Bad Brückenau
ReferentInnen: Lui Böhler, Angelika Martin, Stephan Heil
Kooperation: Lernwerk Volkersberg
Preis: 2 Erwachsene 147,00 €, 1 Erwachsener 73,50 €, jeweils zuzügl. ca. 1,40 € Kurtaxe pro Person/Nacht, Kinder/Jugendliche frei, zuzügl. 40,- € pro Familie für Zirkusarbeit
Bitte mitbringen: Sportkleidung oder bequeme Kleidung.
Anmeldung: Ausschließlich direkt beim Lernwerk Volkersberg, www.lernwerk.volkersberg.de (Adresse s. S. 49)

Sie haben schon einmal darüber nachgedacht, selbst für Ihre Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft oder Ihren Familienkreis etc. ein Familienwochenende zu organisieren? Mit Ihrem ganz eigenen Wunschthema? Informationen über Zuschüsse wie auch Unterstützung bei der ReferentInnensuche sowie Kinder- und Jugendbetreuung bekommen Sie bei uns. **Sprechen Sie uns an!**

Vielfalt der Natur im Alltag nutzen

Wochenende für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung



„Oh wie leuchtet mir die Natur! Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!“ Genau wie Goethe wollen wir uns an der wieder erwachten Natur erfreuen. In kleinen Spaziergängen bestaunen wir die vielfältigen Pflanzen und Tiere. Doch es soll nicht beim Genießen und Staunen bleiben! Gemeinsam sammeln wir Materialien und gestalten daraus kleine Helfer für den Alltag. Manche Pflanzen haben ganz besondere Eigenschaften. Diese wollen wir kennenlernen und mehr über ihren praktischen Einsatz im Alltag erfahren.

Endlich mal wieder zur Ruhe kommen?! Bei einem gemütlichen Abschlussabend können wir angenehmer Musik lauschen und dem Dämmern zusehen. Dann haben wir Zeit, vom Lagerfeuer aus die Sterne zu betrachten und in geselliger Runde beisammen zu sein. Bereichert und bestärkt werden wir in den Alltag zurückkehren.

22.05.–24.05.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),
Haus St. Michael, Bad Königshofen
Referentin: Johanna Schenk, Leitung: Daniela Biener
Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €, Kinder/Jugendliche frei
Anmeldeschluss: 30.03.20

Achtsamkeit für Anfänger

Wochenende mal Anders ...

Raus aus dem stressigen Alltag und in die wunderschöne Natur. Dieses Wochenende wollen wir Achtsamkeit mit uns und unserer Familie erleben. Mit einer Wanderung mit Soloanteil, Körperübungen, Fußmassage, Lagerfeuer, Labyrinth, Klangreise und weiteren achtsamkeitsbasierenden Impulsen, sowie im gemeinsamen Gottesdienst kommen wir zur Ruhe, entfliehen dem stressigen Alltag und lassen einfach mal Alle Viere von uns hängen.

26.06.–28.06.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),
Lernwerk Volkersberg, Bad Brückenau
Referentin: Martina Meisch
Preis: 2 Erwachsene 147,00 €, 1 Erwachsener 73,50 €, jeweils zuzügl. 1,40 € Kurtaxe pro Person/Nacht, Kinder/Jugendliche frei
Mitzubringen: festes Schuhwerk, Decke und Isomatte sowie wetterfeste Kleidung, Tageswanderrucksack.
Anmeldung: ausschließlich direkt beim Lernwerk Volkersberg, www.lernwerk.volkersberg.de (Adresse, s. S. 49)



Wollen Sie mitmischen und mitstreiten über und für Familie? Anstatt großer Worte echte Taten von Politik und Gesellschaft einfordern? Dann dürfen Sie sich schon jetzt auf Seite 34 freuen. Denn dort finden Sie die Ideen und Anliegen, für die Ihr Engagement dringend gebraucht wird! Machen Sie mit!

Ansprechpartnerinnen:

Simone Schober

Für Wochenenden für Familien
mit Kindern/Jugendlichen mit
Behinderung: Daniela Biener

Kontaktinfo S. 46/47



Spielkonsole, Tablet, Smartphone und Co Medienerziehung für die ganze Familie

Die digitale Welt hat schon lange Einzug gehalten in die Kinderzimmer. Spielkonsolen, Tablets und Smartphones sind nicht nur kinderleicht zu bedienen, sie werden auch von Kindern und Jugendlichen genutzt. Konflikte bei der Nutzung bleiben nicht aus. Hier müssen Eltern wie Kinder einiges lernen.

Auf dem Medienwochenende werden wir Medien aktiv nutzen – draußen, bis wir schwitzen, bis wir vor Lachen nicht mehr können, bis unsere Geschichte im „Kasten“ ist. Und wir werden über die Medienutzung spannende Gespräche zwischen Alt und Jung führen.

Wie kann Medienerziehung gelingen? Was müssen Kinder dazu beitragen? Wie können wir als Familie mit Medien gemeinsam Spaß haben?

Ein Wochenende für alle Familien, die gemeinsam die digitalen Welten gestalten wollen.

10.07.-12.07.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),

Haus St. Michael, Bad Königshofen

Referent: Lambert Zumbrägel

Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €,

Kinder/Jugendliche frei

Anmeldeschluss: 28.05.20



Jetzt geht`s ans Eingemachte!

Erntedank ganz praktisch erleben

Mit dem Erntedankfest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. An diesem Wochenende danken wir mit allen Sinnen für die Ernte und lassen uns Gottes Schöpfung schmecken.

Nach dem Motto „Jetzt geht`s ans Eingemachte“ werden Sie Tipps bekommen, wie die große Vielfalt von Obst, Gemüse und Kräutern verarbeitet und haltbar gemacht werden kann, damit Sie auch im

Winter noch den Sommer genießen können. Es wird eingekocht, geräuchert, die Natur in Flaschen und Gläser verpackt.

Es wird viel gelacht und es gibt Möglichkeiten, zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Ein Gruppengottesdienst rundet das Wochenende ab.

02.10.-04.10.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),

Haus St. Michael, Bad Königshofen

Referentin: Evi Treuting

Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €,

Kinder/Jugendliche frei

Anmeldeschluss: 23.07.20



Mal kräftig auf die Pauke hauen...

Ein klangvolles Wochenende gemeinsam erleben

Es sind alle Familien eingeladen, die gerne singen und musizieren. An diesem Wochenende ersetzen wir den Alltag durch Instrument und Stimme.

Vom kleinen Chor bis zur Instrumentalgruppe – alles ist möglich. Wir schwelgen in altvertrauten Liedern, kommen mit neuen geistlichen Liedern ins Schwingen und entdecken neue Melodien.

Und bei allem werden die Familien, die hier zusammenkommen, auf jeden Fall viel Spaß haben und Familienzeit weit weg vom Alltag gestalten.

23.10.-25.10.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),

Wirbelwind, Würzburg

Referentin: Sybille Danková

Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €,

Kinder/Jugendliche frei

Anmeldeschluss: 18.09.20

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

... FAMILIENWOCHENENDEN



Bist du jetzt mein Freund?

Ein Wochenende für Erstkommunionfamilien

Um einen echten Freund oder eine echte Freundin zu gewinnen braucht es Zeit – das erzählt „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry.

Freundschaft kann nicht geplant werden, sondern entsteht oft „einfach so“ aus einer unerwarteten Begegnung. Weil mir der Freund oder die Freundin wichtig ist, nehme ich mir Zeit. Im Familienalltag ist unverplante Zeit für Kinder, Partnerschaft und Freunde oft begrenzt.

Dieses Wochenende ermöglicht: Zeit für uns miteinander in der Familie, Zeit mit anderen ins Gespräch zu kommen und Zeit zu entdecken: Jesus bietet mir seine Freundschaft an.

Spiel, Gespräch und kreative Phasen werden sich an diesem Wochenende abwechseln.

20.11.–22.11.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),
Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg
ReferentIn: Regina Thonius-Brendle, Walter Lang
Kooperation: Ehe- und Familienseelsorge am Untermain
Preis: 2 Erwachsene 147,00 €, 1 Erwachsener 73,50 €,
Kinder/Jugendliche frei
Anmeldeschluss: 16.10.20

Alle Jahre wieder ...

Adventswochenende für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung



Alle Jahre wieder ist es soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Überraschend? Nein, lange vor dem ersten Advent werden wir überschwemmt von blinkender Weihnachtsdekoration und überladenen Süßigkeitenregalen mit Nikoläusen, Lebkuchen und Co. Eigentlich ist Fastenzeit vor Weihnachten, besondere Wochen, um innezuhalten und Ballast ab-

zuschütteln, um sich dann befreit und offen auf die kommende Zeit freuen zu können.

Zur Einstimmung findet deshalb traditionell am ersten Advent unser gemeinsames Wochenende statt. Wir wollen bewusst Innehalten, um Freude in unser Herz einziehen zu lassen, um bestärkt in den Alltag zurückzukehren.

27.11.–29.11.20, (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr)

Rhöniversum, Oberelsbach

Referentin: Carolin Löffler, Leitung: N.N.

Preis: 2 Erwachsene 244,00 €, 1 Erwachsener 122,00 €,
Kinder/Jugendliche frei

Anmeldeschluss: 15.10.20



Einstimmen in den Advent

Ein klangvolles Wochenende zur Vorbereitung auf den Advent

An diesem Wochenende wollen wir uns, wortwörtlich, auf den Advent einstimmen, mit unserer Stimme, unseren Instrumenten, unserem Rhythmus. Wir geben der Musik in und um uns Raum und erleben das gemeinsam in der Gruppe.

Wie schon in guter Tradition wird es auch Workshops geben, wie z. B. Adventskranz binden und einiges mehr. Zu viel möchten wir nicht verraten, haben aber noch eine Bitte: Wer ein Instrument spielt, egal wie klein oder groß, möge es doch bitte mitbringen, um unser Wochenende zu bereichern. Und: Bringt eure Lieblingslieder für den Advent/Weihnachten mit; vielleicht gibt es ja auch ein Lieblingslied in eurer Familie?

04.12.–06.12.20 (Fr. 18.00–So. 13.00 Uhr),

Haus St. Michael, Bad Königshofen

Referentin: Reinhilde Hefter, Co-Referentin: Sabine Damm

Preis: 2 Erwachsene 165,00 €, 1 Erwachsener 82,50 €,
Kinder/Jugendliche frei

Anmeldeschluss: 27.10.20

Ansprechpartnerin:
Daniela Biener
Kontaktinfo S. 46



FAMILIENTAGE

Unsere **Familientage** sind eine spannende Möglichkeit, gemeinsam Familienthemen mit viel Freiheit zu kreativer Gestaltung in den Blick zu nehmen!

Teilnehmen können alle, die Lust haben auf Austausch, Diskussion, Zeit füreinander und in Fragen/Themen des Familienlebens miteinander auf dem Weg sein wollen: Mütter, Väter, Kinder, (Ehe-), (Eltern-)Paare, Opa/Oma-Enkel, Paten-Patenkind ...

Sie entscheiden, wen Sie einladen und wo Ihre Familientage stattfinden, z. B. im Pfarrzentrum, in der KiTa, im Gemeindezentrum, im Bildungshaus oder anderswo – auf Wunsch auch mit Kinderbetreuung.

Ihrer eigenen Fantasie bzgl. der Inhalte, der Programmgestaltung und zeitlichen Abläufe sind kaum Grenzen gesetzt!

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Vorbereitung, durch kompetente ReferentInnen und übernehmen die Kosten für ReferentInnen und Kinderbetreuung, sowie die Verpflegungskosten für Kinder.



Direkt zu weiteren Infos und Anmeldung

Anmeldung an: fdk@bistum-wuerzburg.de

Mögliche Themen – gerne können Sie auch eigene Themen vorschlagen:

Alle Jahre wieder – Rituale im Familienleben

Die Natur mit allen Sinnen entdecken – Die Schöpfung bewusst erleben

Menschen ins Spiel bringen – Spieletag mit thematischen Elementen

Schenk mir Stille – Ruhepausen im Alltag

Und wie sieht Gott noch mal genau aus? Kinderfragen als Herausforderungen für Erwachsene

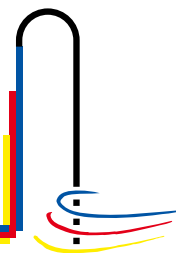
Weil ich dich liebe – Grenzen setzen in der Erziehung

Wenn Eltern sich verstehen, geht's den Kindern gut!

Gute und überraschende Ideen für Ihre Kinder- und Familiengottesdienste:
www.familiengottesdienste.bistum-wuerzburg.de

Bildungs- und Freizeitangebote
unseres Kooperationspartners

**HAUS
ST. MICHAEL**



14.02.–16.02.2020

CLEVER UND ERFOLGREICH LERNEN

Training für die ganze Familie
Eva Bergmann, Nicole Stäblein-Rödl

03.04.–05.04.2020

HEILSAME BERÜHRUNG

Wochenende für Paare
Stefan Sünkel

09.04.–12.04.2020

KAR- UND OSTERTAGE FÜR FAMILIEN

Verlängertes Wochenende für Familien
Reinhilde Hefter, N. N.

10.05.2020

MUTTERTAG MAL GANZ ANDERS...

Familientag
Reinhilde Hefter, N.N.

19.06.–21.06.2020

KESS ERZIEHEN

Wochenende für Familien
Kerstin Schneider, Elke Wallrapp

19.06.–21.06.2020

FUSSBALL-WOCHENENDE

Wochenende für Väter und Kinder
Dr. Thorsten Kapperer

26.06.–28.06.2020

LAGERFEUERKÜCHE

Wochenende für Familien
Evi Treuting

17.07.–19.07.2020

SCHÖPFUNGSTAGE

Kreatives Wochenende für Familien
Armin Meisner-Then

20.11.–22.11.2020

INSELN DER RUHE

Wochenende für Familien
Manuela Weis, Sabine Bach

27.11.–29.11.2020

FAMILIEN IM ADVENT

Wochenende für Familien
Reinhilde Hefter, N.N.

11.12.–13.12.2020

AUF DEM WEG NACH WEIHNACHTEN

Wochenende für Familien
Kerstin Schneider

Anschrift und Kontaktinfo s. S. 49

www.familienbildungshaus.de

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

FAMILIENFERIEN



Noch ist die Anzahl unserer direkten Angebote klein, aber wir arbeiten daran!

Interesse?

Dann bitte möglichst bald für Ihren Familienurlaub anmelden, die Zahl der Plätze ist begrenzt!

Direkt zu weiteren
Infos und Anmeldung



AUS DEM PILGERBÜRO DER DIÖZESE:

Rom für Familien

Auf dieser Reise wollen wir Familien auf eine spannende Zeitreise entführen! Gemeinsam entdecken wir die Hauptstadt des antiken römischen Reiches und des Christentums aber auch den ganz normalen Alltag im lebendigen Rom – Zeit zum Eisessen und Spielen eingeschlossen.

Termin:

01.06.–05.06.20 (Abreise Pfingstmontag)

5-tägige Flugreise ab/bis Frankfurt einschl. Bustransfer ab/bis Würzburg und Kleinostheim, Unterbringung in Bungalows und Chalets auf dem Camping Village Roma.

Geistliche Begleitung: Pfarrvikar Gerhard Pfenning

Reiseveranstalter: Bayerisches Pilgerbüro München

Reisepreis pro Person:

Erwachsene 865,00 €

Kind unter 18 Jahre Sonderpreis 395,00 €

Info und Anmeldung: Pilgerbüro der Diözese Würzburg
Kilianshaus – Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-65141, pilgerbuero@bistum-wuerzburg.de
www.pilgerbuero.bistum-wuerzburg.de

Familienferien in Wagrain im Salzburger Land – Auftanken für die Großfamilie

All inclusive – Attraktive Ferienzeit für Familien mit vielen Kindern (ab 3 Kinder)

Dieser Urlaub für kinderreiche Familien bietet eine erholsame, stressfreie und dennoch spannende Ferienzeit für alle Familienmitglieder.

Die an den Wünschen und Bedürfnissen einer Großfamilie angepasste Organisation ermöglicht, Ruhe und Erholung zu finden, daneben aber auch Sport, Spannung, Spiel und neue Impulse.

Eltern können z. B. in einer Felsentherme entspannen, während ihre Kinder mit viel Mut Europas höchstgelegene Hängebrücke überqueren. Aber man kann die Angebote auch gemeinsam als Familie wahrnehmen, ob das Erlebnisbad Wasserwelt Wagrain, den Besuch eines Bergwerks, Goldwaschen in 1800 m Höhe oder einfach die wunderbare Bergwelt des Salzburger Lands.



Bei aller Aktivität – es bleibt immer auch Zeit für sich selbst, als Paar und Familie, sich mal ganz entspannt zu begegnen, um sich und die eigene Spiritualität neu zu entdecken. Daneben sorgen auch das wunderbare Frühstücksbuffet, Lunchpakete oder Mittagessen, ein 3-Gang-Wahlmenü am Abend sowie Säfte und frisches Obst, die den ganzen Tag zur freien Verfügung stehen, dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleibt!

Termin:

29.08.–05.09.20, Eigenanreise,
Unterbringung als Familie in 5-bis 8-Bettzimmern mit Stockbetten

Preis: 1.390 €, unabhängig von der Zahl der Kinder
Leitung: N. N.

Anmeldeschluss: 03.05.20

Viele günstige und auf die Bedürfnisse von Familien gut abgestimmte Angebote **gemeinnütziger Familienferienstätten** finden Sie auf der Internetseite der Bundesarbeitsgemeinschaft Familien-erholung www.bag-familien-erholung.de.

Hier können Sie auch online prüfen, ob Sie Anspruch auf Individualzuschüsse zum Urlaub haben.

Gemeinsam begegnen, bewegen, besichtigen



Ferien für Familien mit Kindern/ Jugendlichen mit Behinderung

Direkt neben dem Freilandmuseum in Bad Windsheim liegt das neue europäische Schullandheim, das 2013 komplett barrierefrei fertiggestellt wurde. Die rollstuhlgerechten Duschen und Toiletten sind in die Zimmer integriert. Die Aufstellung von Pflegebetten ist möglich.



Der malerische Ortskern ist bequem in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die ortseigene Therme und das Freilandmuseum bieten nahe Ausflugsziele, ebenso das Umland Mittelfrankens.

Während der Familienferien gibt es Programmangebote für die Kinder mit Behinderung sowie deren nicht behinderte Geschwister. Die Erwachsenen können in dieser Zeit eigens für sie gestaltete Angebote wahrnehmen oder einfach mal „die Seele baumeln lassen“.

Preis inkl. Vollpension pro Tag:

Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	37,65 €
Kinder von 8 bis 15 Jahren	33,75 €
Kinder von 4 bis 7 Jahren	30,45 €
Kinder bis 3 Jahre sind frei	

Für die Bettwäsche werden 4,50 € pro Person berechnet. Handtücher bitte mitbringen.

(Diese Preise gelten vorbehaltlich einer Preiserhöhung des Hauses ab September 2020)

Ferienanschrift:

Europäisches Schullandheim Bad Windsheim,
Am Mühlfeld 9, 91438 Bad Windsheim
www.schullandheimwerk-mittelfranken.de

Termine:

02.08.–08.08.20 (Sommer), Bad Windsheim

Leitung: Carolin Löffler

Anmeldeschluss: 25.04.20

01.11.–07.11.20 (Allerheiligen), Bad Windsheim

Leitung: Michael Bäuerlein

Anmeldeschluss: 13.09.20

Vogelsbergdorf im Taunus – Urlaub und Bildung in einem!



Ein „Elternkursurlaub“ für Väter und Mütter von Kindern mit Handicap zwischen 3 und 11 Jahren

Kinder, die besondere Bedürfnisse haben, fordern im liebevollen Miteinander Mutter und Vater auf ganz eigene Weise. Der Kurs „Kess-erziehen: Kinder mit Handicap“ unterstützt Eltern, in einer freundlich-festen Haltung Erziehung in den Blick zu nehmen. Dabei geht er von der besonderen Lebenssituation der Teilnehmenden aus. Er setzt Impulse für ein entspannendes, bereicherndes Miteinander und stärkt Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.

Bildungseinheiten und Erholungseinheiten wechseln sich ab, es bleibt Zeit zum Hinzulernen und Zeit zum Baumeln lassen von Körper, Geist und Seele. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.



Die Umgebung in ansprechender Natur bietet viel Möglichkeiten für draussen sein und Ausflüge. Eigene Wohneinheiten für Familien bieten Rückzugsmöglichkeiten, Gemeinschaftsräume, Lagerfeuer, Waldspielplatz, Kräutergarten und ein gemeinsamer Gottesdienst Zeit und Raum für Begegnungen.

Preis inkl. Vollpension und Ortstaxe pro Tag:

Erwachsene	54,50 €
Jugendliche von 12-17 Jahren	46,00 €
Kinder von 7-11 Jahren	39,50 €
Kinder von 2 bis 6 Jahren	29,00 €
Kinder bis 2 Jahre sind frei	

Besondere Aktionen gegen Aufpreis.

Ferienanschrift:

Vogelsbergdorf Kolping-Feriendorf Herbstein
Adolph-Kolping-Str. 22, 36358 Herbstein
www.vogelsbergdorf.de

Termin:

30.08.–05.09.20, Eigenanreise

Referentin: Mechtild Schwierczek

Leitung: N. N.

Anmeldeschluss: 15.05.20



DAMIT AUS PAAR WERDEN
PAAR BLEIBEN WIRD.



Sich als Paar finden, Paar bleiben und sich dabei immer ein Stückchen weiterentwickeln – das ist schon eine spannende Geschichte! Die folgenden Angebote drehen sich um das Paar als Lebensgemeinschaft und möglicherweise als Mittelpunkt einer Familie.

Wir stärken Paare mit **Kursen, Themenabenden und Wochenenden** - auf Augenhöhe, mit Achtsamkeit und Freude. Bei den Abenden werden kurzweilig interessante Themen aufgegriffen, an Wochenenden und bei Kursen verbringen Paare die gemeinsame Zeit mit speziellen, auf sie zugeschnittenen Themen.

Kommunikation ist einfach unser Ding: Ein wirklich hilfreiches, fesselndes Thema, wenn man mehr darüber erfährt. Unsere **Gesprächstrainingskurse** richten sich an Paare, die sich gerade erst kennengelernt haben, an Paare, die heiraten wollen, wie auch an Paare, die schon länger gemeinsam unterwegs sind.

Mit unseren Programmen **EPL** (Ein Partnerschaftliches Lernprogramm), **KEK** (Konstruktive Ehe und Kommunikation) und **APL** (Auffrischung Partnerschaftliches Lernprogramm) werden Sie selbst zu GesprächsexpertInnen in Ihrer Partnerschaft. Im Kurs haben Sie viel Zeit, alleine mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner hilfreiche Gesprächsregeln einzuüben und einander (wieder) neu und aus anderen Perspektiven kennenzulernen – Gänsehautmomente inbegriffen.

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen mit Ihnen – viel Spaß beim Stöbern in unseren Angeboten.

Zu einer Vielzahl von Themen bieten wir für
Paare am Beginn ihrer Beziehung,
Paare in mehr- bis langjähriger Beziehung,
Paare „mit Jubiläum“

Gesprächstraining

Wochenenden

Themenabende



ANGEBOTE FÜR PAARE

UNSERE EPL-, KEK- UND APL-KURSE: GUT UND LIEBEVOLL MITEINANDER REDEN

Unsere **Gesprächstrainingskurse** finden an Wochenenden statt und bauen zum Teil aufeinander auf. Damit Sie Ihre **Zeit miteinander** auch wirklich gut und entspannt nutzen können, bieten wir die Kurse meist mit Übernachtung/Vollpension und zum Teil auch mit Kinderbetreuung an. Bitte beachten: Wir benötigen Ihre Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Beginn eines Kurses.



Direkt zu weiteren Infos und Anmeldung
Anmeldung an: fdk@bistum-wuerzburg.de

Tausend Kleinigkeiten (und oftmals „Nichtigkeiten“) können das Zusammenleben in der Partnerschaft beeinflussen. Damit die Liebe nicht auf der Strecke bleibt, ist es hilfreich, wenn beide Partner verständnisvoll miteinander reden.

Mit unseren Gesprächstrainingskursen geben wir Ihnen durch einfache Gesprächsregeln das „Handwerkszeug“ mit:

- ... Sich so ausdrücken, dass das Gemeinte beim Partner/bei der Partnerin klar ankommt.
- ... So zuhören, dass Mann/Frau besser versteht, was der/die andere meint.
- ... Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair austragen, ohne einander zu verletzen.

Die Gesprächstrainingskurse:

EPL Ein Partnerschaftliches Lernprogramm
vornehmlich für Paare in den ersten Jahren ihrer Partnerschaft, die dieser einfach etwas Gutes tun wollen und auch für Paare, die sich auf die Hochzeit vorbereiten.

KEK Konstruktive Ehe und Kommunikation
richtet sich an Paare in langjähriger Beziehung und nimmt deren Beziehungsgeschichte wohlwollend in den Blick. Die Gesprächsregeln sind identisch mit denen des EPL-Kurses.

APL Auffrischkurs
Partnerschaftliches Lernprogramm

Auffrischen der Gesprächsregeln, Impulse zur Selbstreflexion und die bewährten Paargespräche in Begleitung der TrainerInnen.

Die vorherige Teilnahme an einem EPL- oder KEK-Kurs ist notwendig!

Wie laufen die Kurse ab?

Vier teilnehmende Paare, eine Trainerin und ein Trainer finden sich in kurzen Plenumsrunden zusammen und besprechen je fünf Gesprächsregeln in der Sprecher- und Zuhörerrolle. Die meiste Zeit verbringen die Paare unter sich und führen Paargespräche.

Die Trainerin/der Trainer unterstützt die Paare bei der Einhaltung der Gesprächsregeln.

Bei Kursen mit Kinderbetreuung werden die Kinder in den Gesprächszeiten der Eltern betreut.



Es lohnt sich teilzunehmen!

... Sie erleben, wie durch das Gesprächstraining die Liebe weiter wächst und das gemeinsame Leben stabiler und noch erfüllender wird.

... Begleitstudien zeigen, dass Paare noch Jahre nach dem Kurs von der Teilnahme profitieren.

EPL und KEK sind Präventivprogramme und wurden vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie München entwickelt und evaluiert: www.institutkom.de



PAAR SEIN stärken

Gelingende Partnerschaft und Ehe ist der Diözese Würzburg viel wert. Deshalb werden diese Gesprächstrainingskurse für Paare mit Kirchensteuern der Diözese Würzburg bezuschusst.

Ansprechpartnerin:
Simone Schober
Kontaktinfo S. 47



EPL Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

■ **31.01.–02.02.20** Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
Tagungszentrum Schmerlenbach
TrainerIn: Anna Marx, Simon Marx
Preis pro Paar: 210,00 €

■ **INFOABEND**
10.02.20 Mo. 19.30–21.30 Uhr
Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried e.V.,
Würzburg
Referent: Jürgen Krückel
Anmeldung: me-haus@bistum-wuerzburg.de,
Tel. 0931 386 68700
Eintritt Einzelperson: 3,00 €, Paar: 5,00 €

■ **13.–15.03.20** Fr. 18.45–So. 13.30 Uhr
Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried e.V.,
Würzburg
TrainerIn: Jürgen Krückel, Anja Seufert
Preis pro Paar: 100,00 € (ohne Übernachtung)

■ **11.–13.09.20** Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
Tagungszentrum Schmerlenbach
Kooperation: Bistum Mainz
Anmeldung: ews-anmeldung.bistum-mainz.de,
Tel. 06131 253264
Preis pro Paar: 210,00 €

■ **13.–15.11.20** Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
Lernwerk Volkersberg, Bad Brückenau
TrainerIn: Christine Steger, Alexander Wolf
Preis pro Paar: 210,00 €

EPL-THEMENKURS: ESCAPE

■ **30.04.–03.05.20** Do. 18.00–So. 14.00 Uhr
Benediktushöhe, Retzbach
Gemeinsam unterwegs, raus aus dem Alltag - und
die gemeinsame Herausforderung angehen.
... mit Besuch des Escape-Rooms
in Würzburg
TrainerIn: Simone Schober,
Carsten Knecht
Preis pro Paar: 315,00 €,
zzgl. ca. 40 € pro Paar
Eintritt Escape-Room



KEK Konstruktive Ehe und Kommunikation

Bitte beachten Sie:
Die KEK-Kurse sind zweiteilig (s. Termine)!

■ **17.–19.01.20** Teil 1: Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
■ **07.–08.02.20** Teil 2: Fr. 18.00–Sa. 19.00 Uhr
Lernwerk Volkersberg, Bad Brückenau
TrainerIn: Kirsten Danelzik, Carsten Knecht
Mit Kinder-/Jugendbetreuung
Preis pro Paar/Familie: 330,00 €

■ **15.–16.02.20** Teil 1: Sa. 10.00–So. 17.00 Uhr
■ **07.–08.03.20** Teil 2: Sa. 10.00–So. 14.00 Uhr
Tagungszentrum Schmerlenbach
Kooperation: Bistum Mainz
Anmeldung: ews-anmeldung.bistum-mainz.de,
Tel. 06131 253264
Preis pro Paar: 330,00 €

■ **15.–17.05.20** Teil 1: Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
■ **03.–04.07.20** Teil 2: Fr. 18.00–Sa. 19.00 Uhr
Benediktushöhe, Retzbach
TrainerIn: Barbara Ruhsert, Georg Ruhsert
Mit Kinder-/Jugendbetreuung
Preis pro Paar/Familie: 330,00 €

**Gerne veranstalten wir auch bei Ihnen
vor Ort einen Informationsabend zu den
Gesprächstrainingskursen!**

■ **02.–04.10.20** Teil 1: Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
■ **24.–25.10.20** Teil 2: Sa. 10.00–So. 14.00 Uhr
Tagungszentrum Schmerlenbach
TrainerIn: Beata Seidel, Joachim Pennig
Preis pro Paar: 330,00 €

■ **09.–11.10.20** Teil 1: Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
■ **13.–14.11.20** Teil 2: Fr. 18.00–Sa. 19.00 Uhr
Benediktushöhe, Retzbach
TrainerIn: Verena Knecht, Gerhard Mall
Mit Kinder-/Jugendbetreuung
Preis pro Paar/Familie: 330,00 €

KEK Themenkurse | APL »

ANGEBOTE FÜR PAARE

... EPL-, KEK- und APL-Kurse

KEK

Themenkurse

AUF DER SUCHE NACH MEHR

21.-24.05.20 Do. 9.00–So. 17.00 Uhr
Exerzitenhaus Himmelspforten, Würzburg
...mit spirituellen Impulsen
TrainerIn: Renate Schmalzl, Klaus Schmalzl
Preis pro Paar: 330,00 €

WELLNESS

11.-14.06.20 Do. 15.00–So. 14.00 Uhr
Haus St. Michael, Bad Königshofen
... mit Verwöhnelementen und Wellnessmöglich-
keiten im Kurzentrum „Frankenthaler“
(Wellnessmöglichkeiten nicht im Preis inbegriffen)
TrainerIn: Renate Schmalzl, Klaus Schmalzl
Preis pro Paar: 330,00 €

STRESSBEWÄLTIGUNG

31.10.–03.11.20 Sa. 10.30–Di. 14.30 Uhr
Schönstatthöhe, Würzburg
... mit Informationen und Gesprächen zur
Stressbewältigung sowie Entspannungsübungen
TrainerIn: Anette Kroder-Mahr, Gerhard Mall
Mit Kinder-/Jugendbetreuung
Preis pro Paar: 330,00 €

**Unsere Kursangebote sprechen Sie an?
Sie wollen aber das Angebot lieber vor Ort
haben und zu Hause übernachten?
Wir organisieren EPL- und KEK-Kurse gern
auch bei Ihnen vor Ort mit Ihrem Termin!
Sprechen Sie uns an!**

APL

**Auffrischkurs Partner-
schaftliches Lernprogramm**

20.–22.11.20 Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
Lernwerk Volkensberg, Bad Brückenau
TrainerIn: Renate Schmalzl, Klaus Schmalzl
Mit Kinder-/Jugendbetreuung
Preis pro Paar/Familie: 210,00 €

APL

Themenkurse

FAMILIENKLIMA - KOMMUNIKATION IN PAARBEZIEHUNG UND FAMILIE

NEU!

13.–15.03.20 Fr. 18.00–So. 14.00 Uhr
Haus St. Michael, Bad Königshofen
... WERT-volle Erziehung, als Eltern zusammenwir-
ken, ein gutes Gesprächsklima finden, Ressourcen
und Schätze in der eigenen Familie entdecken...
TrainerIn: Verena Knecht, Joachim Pennig
Mit Kinder-/Jugendbetreuung
Preis pro Paar/Familie: 210,00 €

LEBENSWENDEN

09.–11.10.20 Fr. 17.30–So. 13.00 Uhr
Jugendbildungshaus „Am Knock“, 96358 Teuschnitz
... loslassen und neu beginnen:
Veränderungen im eigenen Leben betrachten.
Lösungswege partnerschaftlich finden ...
Kooperation: Erzbistum Bamberg
Anmeldung: familie@erzbistum-bamberg.de,
Tel.: 0951 5022105
Preis pro Paar: 295,00 €, je Kind: 50,00 €



**Damit auch
Ihr Paar-Sein
richtig lang
Zukunft hat!**

EPL/KEK
Ein Partnerschaftliches
Lernprogramm
Konstruktive Ehe und
Kommunikation

ENTWICKELT VOM INSTITUT FÜR FORSCHUNG UND AUSBILDUNG IN KOMMUNIKATIONSTHERAPIE MÜNCHEN

Ansprechpartnerin:
Simone Schober
Kontaktinfo S. 47



WOCHENENDEN FÜR PAARE

Unsere **Wochenenden** beginnen in der Regel am Freitag mit dem Abendessen um 18 Uhr und enden am Sonntag mit dem Mittagessen um 12 Uhr. Die Themen werden durch **Impulse, Einzel-, Paar-, Partner- und Gruppenarbeit und kreatives Tun methodisch abwechslungsreich** gestaltet, und wir feiern gemeinsam einen (Wort-)Gottesdienst.

Die Kosten für ein Paarwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene im jeweiligen Tagungshaus – evtl. zuzüglich Kurtaxe. Die Diözese übernimmt die Kosten für die ReferentInnen.

Geringverdiener aus der Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr. Paare, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarbeitrag.



Direkt zu weiteren Infos und Anmeldung
Anmeldung an: fdk@bistum-wuerzburg.de

Kreative Neugier

Ein kreatives Wochenende für Paare aller Altersstufen

„Das Leben ist wie Zeichnen, nur ohne Radiergummi.“ (Oskar Kokoschka)

Genauso ist die Liebe. Nur dass in der Liebe zwei Menschen malen, der eine vielleicht Blau, der andere lieber Gelb. Mischt man beides entsteht Grün, die Farbe der Harmonie.

So unterschiedlich jeder Mensch auch ist, umso spannender macht es das Zusammenspiel. Die Magie der Farben und die Schönheit der Welt mal kurz auf den Kopf stellen.

Für ein Wochenende nicht nur sich aus einer anderen Perspektive sehen, sondern auch die individuelle Schönheit und Vielfalt des Partners und der Partnerin entdecken und erleben.

Einen Koffer reich an Ideen für morgen packen, eine Schachtel voller Vertrauen und ein Päckchen Selbsterkenntnis dazu eine Prise Achtsamkeit, das ist mein Ziel.

Lasst uns gemeinsam einen Koffer voll mit gestalterischen und erlebnispädagogischen Elementen füllen. Keine Angst – malen können muss man nicht, es genügt eine große Portion Fantasie und ein Hauch von Mut.

31.01.–02.02.20, Haus St. Michael, Bad Königshofen
Referentin: Jana Treuting
Preis pro Paar: 165,00 €
Anmeldeschluss: 17.12.19



25 Jahre auf gemeinsamen Wegen

Wochenenden für Paare vor oder nach der Silberhochzeit

Sie sind gemeinsam ein langes Stück des Lebensweges gegangen – bei ruhiger See und manchmal auch in stürmischen Gewässern.

Zeit, einmal innezuhalten. An diesem Wochenende finden Sie Zeit für Ihre eigene Paargeschichte im Rückblick bis heute und für die Herausforderungen und Wünsche, die auf Sie zukommen.

Phasen von Einzelbesinnung wechseln sich ab mit dem Austausch als Paar und in der Gruppe. Dazwischen wird es immer wieder auch freie Zeit für Sie als Paar geben.

Ein Gruppengottesdienst gibt die Möglichkeit, Dank für das Vergangene und den Segen für das Kommende zu feiern und rundet das Wochenende ab.

31.01.–02.02.20, Benediktushöhe, Retzbach
ReferentIn: Barbara und Georg Ruhsert
Preis pro Paar: 165,00 €
Anmeldeschluss: 17.12.19

16.10.–18.10.20, Tagungszentrum Schmerlenbach
ReferentIn: Lucia Lang-Rachor, Walter Lang
Preis pro Paar: 220,00 €
Kooperation: Ehe- und Familienseelsorge in der Diözese Würzburg
Anmeldeschluss: 18.09.20

ANGEBOTE FÜR PAARE

THEMENABENDE FÜR PAARE

Unsere **Themenabende** geben neue Impulse für die partnerschaftliche Kommunikation, inspirieren mit Lösungsansätzen für kleine Alltagsprobleme und geben Anregungen für ein gestärktes Miteinander.

Wählen Sie aus den Themen aus oder schlagen Sie ein eigenes Thema, einen Veranstaltungsort und Wunschtermin vor. **Wir kümmern uns für Sie** um kompetente ReferentInnen und den Ablauf.

Die ReferentInnenkosten (Honorar- und Fahrtkosten) werden von uns übernommen.

Dem Veranstalter vor Ort werden nur 35,00 € in Rechnung gestellt.



Direkt zu weiteren Infos

1000 Kleinigkeiten und den Mut, darüber zu reden ...

Informationsabend zu den Gesprächstrainingskursen für Paare (EPL und KEK)

Das Geheimnis glücklicher Paare ist, in der Art und Weise miteinander zu reden, die das Verständnis füreinander und für die unterschiedlichen Sichtweisen und Bedürfnisse wachsen lässt.

Informationen zur gelingenden Paarkommunikation und zu den Gesprächstrainingskursen EPL und KEK (s. S. 20).



Ehen werden im Himmel geschlossen und auf der Erde gelebt

Gott hat seine Hand im Spiel. Wie wird das Sakrament der Ehe spürbar? Wo können Paare ihre Spiritualität erleben?

Starke Partner – damit Ehe und Familie gelingt

Wie gelingt es, immer wieder ein neues Gleichgewicht in der Beziehung herzustellen, sich auf die Suche nach einem gestärkten Miteinander zu machen, ohne sich selbst aufzugeben, und die Weiterentwicklung und Veränderung des Partners/der Partnerin als Chance zu begreifen?



Warum verstehst du mich nicht? Fühlen, denken und handeln Frauen und Männer unterschiedlich?

Gibt es zwischen Frauen und Männern in den Bereichen der Kommunikation, des Streitverhaltens und der Sexualität Unterschiede? Eine mal heiter-ironische, mal nachdenklich-ernste Betrachtung mit Impulsen für das Gelingen einer modernen Ehe auf Augenhöhe zwischen Frau und Mann.

Empfängnisregelung gesund und sicher Informationsabend

Ein Informationsabend über Natürliche Familienplanung (NFP) und neue Technologien bei der Empfängnisregelung.



Ansprechpartnerin:
Daniela Biener
Kontaktinfo S. 46



**Das Gesprächstrainings-Projekt
in Zusammenarbeit mit dem
Schulreferat der Diözese Würzburg**

Veränderungen von Sexualität in den verschiedenen Phasen von Ehe und Partnerschaft

Erotik und Sexualität – ein kostbares Gottesgeschenk. Wie können Mann und Frau Sexualität zur Zufriedenheit beider gestalten, die jeweiligen Bedürfnisse des anderen kennenlernen und eigene kundtun? Denn: Heimliche Wünsche werden unheimlich selten erfüllt.

Wenn die Kinder aus dem Haus gehen – Partnerschaft in der Lebensmitte

Als Eltern die „Kinder“ loslassen und die Partnerschaft wieder mehr in den Blick rücken: Veränderungen und Chancen im Alltag erkennen und sich Zeit nehmen für Liebe und Beziehungspflege.



Sie gehören zu uns! Wiederverheiratete Geschiedene in unseren Gemeinden

Eine intensive Zuwendung zu Menschen aus zerbrochenen Ehen und zu wiederverheirateten Geschiedenen ist und bleibt ein großes Anliegen der Pastoral unserer Tage und ist noch nicht ernsthaft angenommen und durchgeführt. Wie kann dieses Anliegen in den Gemeinden aufgegriffen werden?

Talk, talk, talk and more

**Ein Kommunikations- und
Kompetenztraining für Jugendliche
und junge Erwachsene**



„Talk, talk, talk and more“ wendet sich an SchülerInnen weiterführender Schulen wie FOS/BOS/Berufsschulen.

Es bietet älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, Fertigkeiten für eine selbstsichere und kompetente Gesprächsführung zu erwerben und zu vertiefen: in Partnerschaft, Familie, Freundeskreis, Ausbildung und Beruf, im gesellschaftlichen, sozialen und im kirchlichen Engagement.

Das Konzept des Projektes „Talk, talk, talk and more“ (TTT) ist eine **Weiterentwicklung des evaluierten Trainings EPL** (Ein Partnerschaftliches Lernprogramm), das die Kommunikation in der Partnerschaft nachhaltig stärkt.

Wir informieren Sie gerne!

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Schober
(Kontakt s. S. 47)

Direkt zu weiteren Infos





DAMIT ELTERN SEIN
FREUDE BLEIBT.



Legen Sie doch mal das „Elternsein“ in eine **Waagschale!** Auf der einen, der linken Seite liegen **liebevolle, glückliche und unvergessliche Momente und Zeiten** – auf der anderen, der rechten Seite liegen **Alltag, Stress und Herausforderungen**. Eltern entwickeln jeweils ihre eigenen Konzepte, um zumindest ein ausgeglichenes Verhältnis zu schaffen oder der linken Schale zum Übergewicht zu verhelfen.

Unsere Angebote werden der linken Waagschale **mehr Gewicht** verschaffen – und somit für **mehr Freude** und weniger Stress im Alltag sorgen!

Wir unterstützen Sie mit **Tageskursen, Themenabenden**, dem Kursformat **Kess-erziehen** für die verschiedenen Altersstufen und in den verschiedenen Formaten und **INTAKT, der Internetplattform für Eltern von Kindern mit Behinderung**.

Und was erwartet Sie? Gezieltes und **gebündeltes Wissen, spannend und abwechslungsreich aufbereitet**, die Möglichkeit, einmal anders mit den interessanten Themen Partnerschaft und Ehe, Familie und Erziehung, Familie und Glaube, Gesellschaft, Kirche und Politik in Kontakt zu kommen. **Bildung kann richtig kurzweilig sein** – finden wir.

Auf den nächsten Seiten werden Sie überrascht sein – von der Vielfalt unserer Themenangebote!



Zu einer Vielzahl von Themen bieten wir für

**Eltern von Kindern jeden Alters,
Eltern von Kindern mit Behinderung,
LehrerInnen und PädagogInnen**

Kess-erziehen-Kurse

Themenabende

Tageskurse



ANGEBOTE FÜR ELTERN

DIE „KESS-ERZIEHEN“-KURSREIHE

Kooperativ, ermutigend, Sozial, Situationsorientiert: Konstruktive Impulse für ein gelingendes Familienleben mit mehr Freude und weniger Stress

Kess

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen®

haben sich unglaublich schnell verändert und beschleunigt.

Kinderforscher wie Prof. Dr. Klaus Hurrelmann sind der Meinung: „Erziehung ist wirklich schwieriger geworden.“ Konkrete Anregungen, um den neuen Herausforderungen gewachsen zu sein, erhalten Familien mit Kindern durch den Familienbund mit der Elternkursreihe „Kess-erziehen“.

Zertifizierte ReferentInnen entwickeln gemeinsam mit den Eltern einen Erziehungsstil, der auf den Punkt gebracht heißt: „Mehr Freude – weniger Stress“.

Der Kurs stärkt die Vater-Mutter-Kind-Beziehung in den verschiedenen Entwicklungsbereichen –

Wer kennt den Spruch nicht: „Früher war das alles anders!“ Er nützt den heutigen Familien wenig, denn die Zeiten

beginnend bei Babys und Kindern im Krabbelalter bis hin zu Zeiten, in denen die Pubertät eine echte Herausforderung darstellt.

Wegweisende Impulse und Übungen sowie ein reger Erfahrungsaustausch unter den Vätern und Müttern helfen, die jeweilige Erziehung anzupassen und zu vertiefen. Von den Kursen profitieren wird dadurch die ganze Familie – und das erklärte Ziel lautet: Kooperation anstreben, ermutigen, die sozialen Bedürfnisse achten, situationsbedingt dem Kind Wahlmöglichkeiten geben und die Konsequenzen daraus zumuten.

Der 5-teilige Kurs basiert auf Grundlagen der Individualpsychologie von Alfred Adler und dem Psychologen und Pädagogen Rudolf Dreikurs, dessen Interesse der präventiven Erziehung sowie den zwischenmenschlichen Beziehungen in Familie und Schule galt. Entwickelt wurde die Kursreihe am Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik in Bonn.



[Direkt zu weiteren Infos und Anmeldung](#)

**Seid selbstbewusst Eltern.
Versteht, was das Baby sagt.
Entdeckt mit ihm die Welt.**

„Kess-erziehen: Von Anfang an.“
Der Kurs für Väter und Mütter von Kindern unter 3 Jahren

Es ist wissenschaftlich erwiesen: In den ersten drei Jahren erfahren Babys und Kleinkinder ständig neue Entwicklungsstadien – und das in einem atemberaubenden Tempo. Beziehungen werden aufgebaut, ihre Fähigkeiten wachsen fast täglich und die gesamte Umwelt wird neugierig erkundet.

Dieser Kess-erziehen-Kurs wird Mütter und Väter von Anfang an dabei unterstützen, weiter in die Baby- und Kleinkindwelt einzutauchen, erste Herausforderungen kess anzugehen, das Kind gut zu verstehen und bietet konkrete Orientierungshilfen. Jeder, der sein Kind liebt, wünscht sich nur das Beste für das kleine Menschenkind – Wissen und Einblicke können diesem Wunsch zusätzlich Flügel verleihen. Wir freuen uns auf Sie!





Macht eurem Kind Mut. Streichelt den „Trotzkopf“. Löst Konflikte als Team.

„Kess-erziehen: Mehr Freude. Weniger Stress.“
Der Kurs für Väter und Mütter von Kindern
zwischen 3 und 11 Jahren

Starke Kinder brauchen starke Eltern. Wie kann das gehen: Kinder erziehen, ohne sich in endlosen Auseinandersetzungen zu verhaseln? Gelassen und so, dass unsere Kinder eigenständig, verantwortungsvoll und lebensfroh werden? Eltern suchen Antworten auf diese Fragen. Der Kess-erziehen-Kurs knüpft an den konkreten Erfahrungen der Familien an und bietet auf der Grundlage der kessenen Haltung für viele Situationen wirksame „Werkzeuge“, um Kinder gut zu begleiten und gibt Vätern und Müttern was an die Hand, um Konflikte zu lösen. Damit wird das Zusammenleben erleichtert – und bereichert durch mehr Freude und weniger Stress.

Es geht darum, die sozialen Grundbedürfnisse jedes Einzelnen in der Familie zu achten, Verhaltensweisen zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren und Grenzen passend zu setzen. Demonstrationen und Übungen verhelfen zur Selbstreflexion und bieten viele Impulse und Anregungen – für die Praxis zu Hause. Freuen Sie sich auf diesen Kurs – es wird garantiert spannend!



Entdeckt, dass ihr's könnt. Habt Mut zum „Erziehen“. Gestaltet Oasen.

„Kess-erziehen: Kinder mit Handicap.“
Der Kurs für Väter und Mütter von Kindern
mit Behinderung zwischen 3 und 11 Jahren

Kinder, die besondere Bedürfnisse haben, fordern Mütter und Väter auf ganz eigene Weise. Eltern sind auf dem Weg, Verhaltensweisen ihrer Kinder zu



verstehen, Orientierung zu bieten und dabei auch Grenzen zu setzen – und gleichzeitig geht es darum, auf die Stärken des Kindes zu achten und diese zu fördern. In Kindern schlummern Potenziale und Fähigkeiten, die es zu entdecken gilt.

In diesem Kess-erziehen-Kurs werden Wege aufgezeigt, um die Grundbedürfnisse der Kinder besser zu erkennen und ihnen selbstständiges Handeln zu ermöglichen. Etwas immer wieder selbst auszuprobieren, fördert das Selbstwertgefühl, Misserfolge können verarbeitet werden und führt dann zu mehr Eigenständigkeit. Eltern werden ermutigt, auf sich und ihre eigenen Bedürfnisse zu achten, erhalten Anregungen, wie sie Über- bzw. Unterforderung erkennen, und werden unterstützt, in einer freundlich-festen Haltung Erziehung in den Blick zu nehmen.

Der Kurs stärkt die Erziehungskompetenz von Müttern und Vätern – und ermöglicht damit ein Familienklima mit entspannten und bereichernden Momenten. Und nach dem Kurs? Gestärkt nach Hause fahren!



Gebt eurem Kind zu denken. Feiert mit ihm das Leben. Und sucht, was dahinter ist.

„Kess-erziehen: Staunen. Fragen.
Gott entdecken.“

Der Kurs bzw. einzelne Themenabende für Väter, Mütter und Großeltern von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Kinder fragen „warum“ und entdecken dabei die Welt. Verstand und Gefühl sind im ständigen Aufbaumodus. Väter, Mütter, Großeltern werden in diesem Kurs ermutigt, sich gemeinsam mit dem Kind auf die Suche nach Antworten zu machen.

ANGEBOTE FÜR ELTERN

... KESS-ERZIEHEN

Wo war ich, bevor ich geboren wurde? Wo ist die Oma jetzt, wo sie tot ist? Ist Gott größer als unendlich? Gibt es Schutzengel? – Mögliche Antworten darauf finden Eltern und Kinder gemeinsam.

Wir stärken das positive Lebensgefühl, stellen uns gemeinsam auf die fragende Seite, gestalten die Begleitung des Kindes aktiv und lassen uns von christlichen Traditionen anregen. Ein wirklich spannender Kurs! Warum? Was denken Sie?



**Traut eurem Jugendlichen.
Bleibt präsent, offen und verlässlich.
Keep cool.**

„Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät.“
Der Kurs für Väter und Mütter von
Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren

Sie kündigt sich schleichend an und steht dann unerwartet vor der Tür: *die Pubertät!* Plötzlich versiegen die Gespräche – dafür wummern heftige Bässe, nachdem die Zimmertüre lautstark ins Schloss gefallen ist. „Ganz normal“, sagen Forscher – „nicht auszuhalten“, sagen Eltern. Und wie lässt man den Dampf aus dem Kessel?

In diesem Kess-erziehen-Kurs erfahren Eltern, warum sich Jugendliche an uns reiben müssen wie an einem kräftigen Eichenbaum und wie es uns gelingt, dabei nicht umzufallen – kooperativ, ermutigend, klar, unterstützend und situationsorientiert. Der Kurs informiert, spiegelt lebensnah Alltagssituationen und vermittelt in kleinen Szenen mögliche Lösungen. Handfeste Impulse für die Praxis zu Hause inklusive.

Der coole Kurs für starke Eltern!

Kess-erziehen in der Schule (KidS) Erziehen in einem anderen Rahmen

Ein Kurs für LehrerInnen und pädagogische MitarbeiterInnen aller Schularten – ein gemeinsames Projekt mit dem Schulreferat der Diözese Würzburg

Die schulische Realität hat sich in den letzten Jahren zu einer **komplexer werdenden Herausforderung** entwickelt. Schule soll zu einem positiven Entwicklungsraum für SchülerInnen werden, geprägt von Verantwortungsübernahme und einem respektvollen Miteinander.

Basierend auf dem individualpädagogischen Ansatz, mit neuesten Erkenntnissen aus der Neurobiologie, Pädagogik und Positiven Psychologie, setzt diese Fortbildung im konkreten Schulalltag an.

Ziel ist es, pädagogische Lehr- und Fachkräfte in ihrer Autorität und Kompetenz zu stärken und damit den Berufsalltag ein Stück entspannter zu machen sowie Erziehungsbündnisse mit den Eltern zu initiieren.



Gleichzeitig wird mit neuen pädagogischen Ansätzen die Sozialkompetenz und individuelle Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert – Impulsvorträge, Übungen, Anspiel, Rollenspiele, Stellübungen, Kleingruppenarbeit sowie Praxis- und Reflexionsanregungen für den Schulalltag sind

Bestandteil der Fortbildung.

Ihr Interesse ist geweckt?
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin:
Elisabeth Amrhein (Kontakt s. S. 46)

Direkt zu weiteren Infos





THEMENABENDE

Unsere **Themenabende** bieten eine Plattform, sich mit anderen Eltern über Erziehungsfragen und alltagsnahe Familienthemen auszutauschen, zu diskutieren und sich zu neuen, ermutigenden Sichtweisen anregen zu lassen.

Wählen Sie aus den vorgeschlagenen Themen oder schlagen Sie ein eigenes Thema, den Veranstaltungsort und Ihren Wunschtermin vor. Wir kümmern uns für Sie um kompetente ReferentInnen und den Ablauf.

Die ReferentInnenkosten (Honorar- und Fahrtkosten) werden von uns übernommen. Dem Veranstalter vor Ort werden nur 35,00 € in Rechnung gestellt.



Direkt zu weiteren Infos

Familie entspannt (er)leben
Informationsabende zu den Elternkursen
„Kess-erziehen: Von Anfang an.“
„Kess-erziehen: Mehr Freude. Weniger Stress.“
„Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät.“
„Kess-erziehen: Kinder mit Handicap.“

Eltern sein ist schön – und manchmal ganz schön anstrengend. Wie kann das gehen: Kinder erziehen, ohne sich in endlosen Auseinandersetzungen zu verhaken? Gelassen und so, dass unsere Kinder eigenständig, verantwortungsvoll und lebensfroh werden? Eltern suchen eine Antwort auf diese Fragen.

„Kess-erziehen“ heißt: Kinder verstehen!

Ermutigen! Grenzen setzen! Kinder zur Mitwirkung gewinnen! Der Elternkurs will Eltern helfen, ihre Erziehungskompetenz wahrzunehmen und zu stärken.

Kinder stark machen

Ein gesundes Selbstbewusstsein – das mit am häufigsten genannte Erziehungsziel. Vertrauen und Zutrauen, Wertschätzung und Ermutigung als wesentliche Voraussetzungen für eigenständige und selbstverantwortliche Kinder.

Der tägliche Hausaufgabenkrieg

Eine entspannte Hausaufgaben-situation – Wunschtraum oder erreichbares Ziel? Was brauchen Kinder? Wie können Eltern spielerisch Lust auf Hausaufgaben machen?

Bleib bei mir, wenn ich wütend bin

Auch Wut tut Kindern gut. Doch was tun, wenn die Wut zu viel wird und in Aggression umschlägt und das Kind keinen mehr an sich ranlässt?

Alles Smartphone, oder was?

Internet, Chat und Ballerspiele – neue mediale Welten – ihre Chancen und Risiken. Informationen und Tipps für Jugendliche und Erziehende.



Weil ich dich liebe – Grenzen setzen in der Erziehung

Regeln und Grenzen im Familienalltag sind wichtig, denn sie bieten Orientierung. Dabei geht es darum, Kindern die Folgen ihres Verhaltens zuzumuten. Grenzen als Orientierung lassen wachsen und machen Kinder stark.

Die kleinen Kampfhähne – Bedeutung und Umgang mit Streit unter Geschwistern

Streit ist gut – aber wie wird der Streit so gut, dass er die Persönlichkeit fördert? Regeln für Streitsituationen, ermutigende und konsequente Erziehungshaltung in Streitsituationen.



ANGEBOTE FÜR ELTERN

... THEMENABENDE

Was macht der Räuber unterm Bett? – Vom Umgang mit Ängsten bei Kindern

Anna zähmt das Monster - wohltuende Geschichten für Kinder.

Nur was ich schätze, kann ich schützen. Körperliche Vorgänge in der Pubertät

Ein Abend für Eltern, an dem das Workshopangebot „Zyklusshow“ für Mädchen und „Agentenspiel“ für Jungen vorgestellt wird, das neue Zugänge zu den eigenen körperlichen Vorgängen in der Pubertät sowie ein vertieftes Verständnis vom Entstehen neuen Lebens ermöglicht.



Hauptsache gesund? Ja, mein Kind ist anders. Lebenssituationen von Familien mit behinderten Kindern



Werdende Eltern, die die Inanspruchnahme von Pränataldiagnostik ablehnen, gelten in den Augen vieler Menschen als verantwortungslos. Dabei bewegen sich Eltern im Spannungsfeld der Sorgen um die Gesundheit der schwangeren Frau und des ungeborenen Kindes, gesellschaftlicher Wunschvorstellungen und des eigenen Erwartungsdrucks.

„Papa, Mama, WARUM?“ Informationsabend zum Elternkurs „Kess-erziehen: Staunen. Fragen. Gott entdecken.“

Kinder wollen ihre Welt begreifen. Nicht nur wie alles funktioniert, sondern auch warum alles so ist, wie es ist. Und so stellen sie die kleinen und großen Fragen des Lebens – auch in religiöser

Hinsicht. Wie können Väter und Mütter damit umgehen? Und: Wie können Eltern die Beziehung zu ihrem Kind noch vertiefen, das positive Lebensgefühl fördern – einfach das Leben noch bewusster entdecken? Die Themenabende geben vielfältige Impulse dazu.

Themenreihe/mögliche Einzelabende aus „Kess-erziehen: Staunen.Fragen.Gott entdecken.“:

Halt geben und wachsen lassen

Wie entdecken Kinder die Welt und was brauchen sie, um ein positives Lebensgefühl zu entwickeln?

Und wie sieht Gott noch mal genau aus?

Was würden Sie auf diese (Kinder-)Frage antworten? Sie sind eingeladen, darüber nachzudenken, und erhalten Anregungen, wie man mit Kindern über Gott ins Gespräch kommen kann.

Mit allen Sinnen leben – mit allen Sinnen glauben

Die Welt und unseren Glauben mit allen Sinnen erleben.

Alle Jahre wieder

Wie Rituale und Feiern im Alltag und im Jahreskreis unser Familienleben bereichern.

Mach mal Pause

Freiräume und Ruhezeiten im Alltag suchen und finden.

Verlässlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit. Welche Werte sind wertvoll?

Es gibt in jeder Familie unterschiedliche Wertvorstellungen. Welche Werte sind mir wichtig? Bedarf es einer besonderen Wertevermittlung oder vermitteln wir unsere Werte im täglichen Leben?

Reif für die Insel – Auszeiten zum Tanken neuer Kraft und Energie

Kraft- und Energieräubern auf der Spur sein und durch neue Kraftquellen auftanken.

Ansprechpartnerin:
Daniela Biener
Kontaktinfo S. 46



Wo ist Opa jetzt? – Mit Kindern Leid und Tod begegnen

Meist trifft es Kinder unvorbereitet: der Tod von Großeltern oder eines anderen geliebten Menschen. Wie können Erwachsene mit Kindern über Sterben, Tod und Trauer sprechen?

Die Patientenverfügung – Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter

Wer trifft Entscheidungen und wie finden die eigenen Wünsche und Vorstellungen Beachtung? Welche Wünsche habe ich, welche Notwendigkeiten sehe ich? Vorsorge für den Fall zu treffen, dass Menschen z. B. infolge eines Unfalls oder durch Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter, ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist wichtig.

Pflegebedürftig – und dann? Leistungen der Pflegeversicherung

Die Leistungssätze der Pflegeversicherung (ambulant, teilstationär, stationär) kennen Hilfen und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige z. B. bei Demenz. Ein Informationsabend.



Abschied und Trauer Leben mit dem Tod

Die Kultur des Abschiednehmens hat zu tun mit unserer Kultur des Lebens. Wie kann ein Abschied für Erwachsene und Kinder und Jugendliche heute gestaltet werden? Wie können Bräuche und Rituale helfen, den Abschied persönlich und würdevoll zu gestalten?

TAGESKURSE

Unsere **Tageskurse** zur Eltern- und Familienbildung finden an Ihrem Wunschwochenende in Ihrer Kindertageseinrichtung statt! Sie laden die Eltern ein, sorgen für die Kinderbetreuung und ggf. die Verpflegung. Tauschen Sie sich mit anderen Eltern aus über Erziehungsfragen und alltagsnahe Familienthemen, diskutieren Sie und lassen Sie sich zu neuen Sichtweisen anregen. Wir freuen uns, wenn Sie als ErzieherIn, als Elternbeirat oder als Engagierte in der Familienarbeit der Pfarrei auf uns zukommen!

Wir beraten Sie zu Organisation und Ablauf, vermitteln Ihnen kompetente ReferentInnen und **regeln die Förderung** durch das Bayerische Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, so dass dem Veranstalter lediglich 50,00 € als Eigenanteil in Rechnung gestellt werden.

Wichtig: Der Tageskurs findet in der Kindertageseinrichtung statt. Verpflichtend sind sechs Arbeitseinheiten à 45 Minuten. Mindestens 5 Erwachsene müssen, maximal 12 Erwachsene können teilnehmen. Die **Voranmeldung** muss bis zum 15. Februar des jeweiligen Kalenderjahres erfolgen!

Direkt zu weiteren Infos



Mögliche Themen – gerne können Sie auch eigene Themen vorschlagen:

- Die Mama hat's verboten. Der Papa hat's erlaubt.
- Wie ziehen wir als Eltern an einem Strang in der Erziehung zum Wohle der Kinder?
- Gewaltfreie Erziehung: Wie kann das gehen?
- Gute Kommunikation von den Eltern zu den Kindern
- Ich hab dich lieb, spürst du das?
- Werte und Rituale stärken die Beziehung zwischen Eltern und Kindern.
- Konsequent sein – aber wie? Grenzen setzen in der Erziehung
- Loben will gelernt sein. Wege zur Ermutigung unserer Kinder
- Was Eltern und Kinder brauchen. Die Bedürfnisse beider Seiten im Blick haben, damit Erziehung gelingen kann.
- Wenn Eltern sich verstehen, geht's den Kindern gut! Gute Kommunikation zwischen Eltern
- Wie spreche ich mit dir, dass du mir zuhörst?



DAMIT FAMILIE WIEDER
MEHR-WERT BEKOMMT.



KLAGE ABGEWIESEN

**Keine zusätzliche
Entlastung für Eltern**

... eine enttäuschende Meldung in der Tagesschau vom 20. Juli 2017. Aber wir geben nicht auf. Noch während der Drucklegung dieser Broschüre warten wir gespannt auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes.

Wir machen „Lobbyarbeit“ für die ganze Familie!

Weil die Wirtschaft bei Weitem noch immer nicht familienfreundlich ist, weil schon eine minimale Erhöhung des Kindergeldes als tolles „Familienpaket“ angepriesen wird und dabei der Kaufkraftrückgang des Kindergeldes komplett ignoriert wird! Weil Kindergeld im Wesentlichen eine Rückerstattung zu viel gezahlter Steuern ist, welche voll auf Hartz IV angerechnet wird und Familien auch deswegen schnell in die Armutsfalle geraten lässt. Weil Familien von Staat und Gesellschaft trotz vieler schöner Worte in vielen Bereichen benachteiligt und überfordert werden!

Der wichtigste Grund zum Streiten ist für uns aktuell die Ungleichbehandlung von Eltern im Bereich der Sozialversicherung: **Hier kämpfen wir mit Musterklagen** vor den (Landes-)Sozialgerichten und über den Weg der Verfassungsbeschwerde auch vor dem Verfassungsgericht in Karlsruhe. Dessen „Pflegeurteil“ von 2001 bestätigt uns, dass Eltern durch Kinderkosten und Beiträge doppelt veranlagt werden – und damit oft nicht mehr in der Lage sind, privat für ein würdiges, auskömmliches Alter vorzusorgen!

Streiten Sie mit uns für Familie, bringen Sie sich in unsere Diskussionen ein, machen Sie mit bei Petitionen. **Nutzen Sie unsere Kompetenz für politische Teilhabe zur Stärkung der Familie!**

Wenn Sie zu diesen wichtigen Themen und unserer politischen Arbeit mehr wissen wollen: auf www.elternklagen.de oder www.familienbund-wuerzburg.de werden Sie fündig!

Zu vielen wichtigen Themen bieten wir für
alle, die sich für Familienpolitik interessieren,
alle, die gerechte Behandlung von Familien wollen,
alle, die Familie stärken wollen,

Infoveranstaltungen und Themenabende

Diskussionsforum „Familienrat“

Teilnahme an Petitionen

Aktive politische Mitarbeit



ANGEBOTE FÜR POLITISCH INTERESSIERTE

LASST DIE KINDER AN DIE URNEN

Im Jahr 2019 wurde ein altes Thema des Familienbundes wiederentdeckt: Unter dem Stichwort „Wahlrecht für alle“ dürfen seit der Europawahl auch Menschen in „Vollbetreuung“ wählen, das heißt, Menschen mit einer geistigen Behinderung oder mit einer Demenz. Aber Kinder und Jugendliche sind weiterhin ausgeschlossen! Das entsprechende Urteil des Verfassungsgerichtes zählt nur für erwachsene Menschen mit einer Behinderung.

Nun hat z. B. der Jurist H. Heußner deswegen ein Gutachten erarbeitet und Verfassungsbeschwerde eingelegt. Er kämpft dafür, dass 16- und 17-jährige wählen gehen dürfen.

Der Familienbund fragt nach:

Warum eine neue Altersgrenze? Wie kann man ein Wahlalter ab 16 rechtfertigen, wenn man die 18 nicht mehr verteidigen kann?

Der Familienbund fordert seit langem:

Gebt unseren Kindern das Wahlrecht, lasst die Kinder an die Urnen!

Alle Kinder, die Engagement und Willen aufbringen, höchstpersönlich einen Antrag auf

Aufnahme in das Wählerverzeichnis zu stellen, haben mehr Beweis ihres politischen Interesses erbracht als alle heutigen WählerInnen. Natürlich kann es dann passieren, dass auch ein paar 9-jährige schon zur Wahl gehen! Wäre das ein Schaden?

Und alle (Klein-)Kinder die wirklich noch zu jung sind, die diesen Antrag noch nicht gestellt haben? Die sollten in ihrer Stimmabgabe durch ihre Erziehungsberechtigten vertreten werden. Diese werden verpflichtet, im Interesse ihrer Kinder zu stimmen ... und das werden die allermeisten sicher auch machen.

Zur Zeit demonstrieren jeden Freitag Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Fridays For Future“. Und sie engagieren sich auch darüber hinaus politisch. Kann man wirklich begründen, diesen Menschen das Wahlrecht vorzuenthalten? Auch im SPIEGEL führte dieses Engagement zu einem Kommentar „Lasst die Kinder an die Urnen!“. Darauf ein gutes christliches „Amen!“ – „So ist es!“

www.wahlrecht.jetzt



ELTERN VERDIENEN GELD

Eltern bekommen vom Staat zwar etliches an Leistungen – aber sie bekommen nichts geschenkt. Unter dem Strich zahlen sie immer noch „drauf“. Auch nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes kostet sie jedes Kind mindestens 120.000 Euro bis zum 25. Lebensjahr. Und die Gesellschaft verdient unter dem Strich (alle Familienleistungen schon gegengerechnet) ca. 70.000 Euro an jedem Kind.

Aber halt: Als Familienbund wollen wir ja Kinder nicht in schnöden Zahlen und Kosten bemessen – für uns sind und bleiben Kinder wunderbar und ein Geschenk.

Aber wehren wollen wir uns schon – wo der Streit nötig ist. Und die vom Verfassungsgericht 2001 für die Pflegeversicherung festge-

stellte Ungerechtigkeit gegenüber Eltern ist bisher kaum gemindert, erst recht nicht behoben. **Und deswegen jammern wir nicht, wir klagen: Inzwischen mit dem Mittel der Verfassungsbeschwerde – für Gerechtigkeit in den Sozialversicherungen, insbesondere in der Rentenversicherung.**

Denn Eltern zahlen zweimal ein: Beiträge wie alle, wie auch alle Kinderlosen – und zusätzlich Kinderkosten und Einkommensausfälle dafür, dass auch künftig BeitragszahlerInnen das System der Rente aufrecht erhalten können. Eine verfassungswidrige Doppelbelastung und Ungleichbehandlung!

www.elternklagen.de





CAPPUCCINO ... STATT KAFFEE SCHWARZ!

Wie können auch in Zukunft die Renten so gestaltet werden, dass alte Menschen ein auskömmliches Leben haben können – und dennoch die jungen Menschen nicht überfordert werden durch zu hohe Rentenbeiträge? **Eine der drängenden Fragen der aktuellen Politik!**



Der Familienbund setzt sich seit Jahren mit anderen Verbänden für ein verändertes Rentensystem ein: Kein „schwarzer Kaffee“ – sinnbildlich für (nur) die Rentenleistungen aus den Beiträgen der aktiven Erwerbstätigen, sondern ein „Cappuccino“ mit

... einem „Espresso“ – der Sockelrente, einer solidarischen Bürgerversicherung für alle in Deutschland Steuerpflichtigen, die eine Mindestsicherung garantiert (ohne Bedarfsprüfung), finanziert aus Beiträgen auf die Summe aller positiven Einkünfte und Steuermittel;

... dem „Milchkaffee“ – entspricht im Wesentlichen der heutigen gesetzlichen Rentenversicherung, ergänzt um ein generelles Ehegatten-Rentensplitting und 6 Jahre Anrechnungszeiten für die Kindererziehung sowie einer besseren Bewertung der Pflegezeiten;

... dem „Milchschaum“ – der betrieblichen und privaten Altersvorsorge, die die beiden anderen Stufen ergänzt: Eine betriebliche Altersvorsorge als Regelfall für alle Erwerbstätigen sowie eine private, kapitalgedeckte Altersvorsorge als freiwillige Zusatzvorsorge, vollständig in Eigenverantwortung. Aufgabe des Staates wäre hier nur, dass entsprechende Produkte transparent und sicher sind.

Das Modell ist breit diskutiert, hat Vorbilder in Europa, ist wirtschaftlich durchgerechnet, ... es wäre familienorientiert und gerecht: Warum nur bleiben wir in Deutschland stur bei einem Modell, das uns schon aktuell zeigt, dass es nicht zukunftsfähig ist?

www.buendnis-sockelrente.de/modell



Aber: Der Familienbund kann nur wirksam sein, wenn Eltern und Familien auch mitmachen, laut und auch unbequem werden! Wieso nicht auch einmal den Klageweg beschreiten? (Tipp: elternklagen.de) Kommen Sie doch einfach zum Familienforum und Familienrat und machen Sie mit – das nächste Mal am 9. November 2019 in Würzburg im Burkardushaus: Wir freuen uns auf Sie! Und wir brauchen Sie!

Wir sind vernetzt für Familie: mit unserem Bundesverband und anderen Verbänden.



DAMIT FAMILIEN IHREN WEG FINDEN.

Träger von INTAKT ist der
Familienbund der Katholiken in der Diözese Würzburg e.V.

www.intakt.info wird gefördert aus Mitteln des
Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales
sowie der Diözese Würzburg und des Bezirks Unterfranken.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



diözese würzburg
Kirche für die Menschen



Bezirk
Unterfranken



www.intakt.info ist eine Internetplattform für Familien und Eltern von Kindern mit Behinderung

Für Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ergeben sich spezielle Anforderungen, viele Fragen und Unsicherheiten.
Wir helfen Ihnen, sich selbst zu helfen!

Unter **www.intakt.info** bieten wir **spezifische fachliche sowie (sozial-)rechtliche Informationen** und **Unterstützung** im Alltag zu Fragen im gesamten Lebenslauf.

Es werden zu **vielfältigen Themen** im gesamten Lebenslauf **Fachartikel** zur Verfügung gestellt, sei es zu Fragen in den Bereichen von Schwangerschaft, Kindergarten- oder Schulalter bis hin zum Erwachsenenalter mit Themen zu Wohnen, Arbeit und Beruf, sowie zur Inklusion und Förderungen.

Die fortlaufend aktualisierte INTAKT-Adressdatenbank gibt einen Überblick über konkrete Anlaufstellen und Hilfsangebote in ganz Bayern.

Im **INTAKT-Forum** können sich betroffene Eltern und Angehörige zu zahlreichen Themen austauschen.

» www.intakt.info/forum

Viele Eltern sind „**Experten in eigener Sache**“, machen Mut und bieten durch die eigene Erfahrung Unterstützung.

INTAKT ist auch ein **Serviceangebot** für alle, die sich in diesem Umfeld beruflich oder ehrenamtlich engagieren.

www.intakt.info

Die Nutzung von INTAKT ist kostenfrei!



**INTAKT bietet unter www.intakt.info für
Eltern mit Kindern mit Behinderung**

Anlaufstellen & Adressen

Informationen zu Leben mit Behinderung & Recht

Foren & Kontakte zu anderen betroffenen Eltern

STARKE STIMME FÜR

Das Familienbund-Interview



©natureports, 123RF.com

Dirk Nowitzki, 1978 in Würzburg geboren, Ausnahmesportler, einer der erfolgreichsten Spieler in der Geschichte des Basketballs und glücklicher, dreifacher Vater. Seine beiden Stiftungen fördern Jugendhilfe, Sport, Erziehung und Ausbildung sowie sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wir freuen uns sehr, dass Dirk Nowitzki unsere an ihn übermittelten Fragen so offen und ausführlich beantwortet hat!

Sehr geehrter Herr Nowitzki, eine Frage mit einem Augenzwinkern zuerst: Wie groß sind denn Ihre Kinder im Vergleich zu Gleichaltrigen? Sind sie schon mit dem Basketball-Virus infiziert?

Dirk Nowitzki: Naja, bei meiner Größe ist es ja nicht so überraschend, dass meine Kinder auch was größer sind. Und sie sind absolut basketballfixiert. Ob kleiner Minikorb im Haus oder größerer draußen, im Prinzip spielen sie Tag und Nacht. Sie kennen auch schon die ganzen Spielernamen aus der NBA. Wenn es irgend geht, sind sie auch bei den Spielen dabei.

Geben Sie uns doch mal ein paar Einblicke in das Familienleben eines NBA-Stars!

Dirk Nowitzki: Es macht einen Riesenspaß! Alleine das Thema Sprache: Eine Schwedin und ein Deutscher leben in Amerika. Meine Frau spricht mit den Kindern Schwedisch, ich Deutsch, und zusammen sprechen wir dann auch wieder Englisch. Und die Kinder reden dreisprachig mit uns, das ist oft total süß. Englisch steht schon an erster Stelle, weil sie das ja auch am meisten hören. Ich hoffe aber, dass sie irgendwann mal auch mit Deutsch und Schwedisch fließend am Start sind.

Sind Sie ein glücklicher Familienvater?

Dirk Nowitzki: Es ist genau so, wie ich es mir vorgestellt habe: Super! Ich habe immer von Kindern geträumt und jetzt genieße ich es auch. Und ich gebe mir auch das volle Programm, vom Windelnwechseln angefangen, einfach schön. Die Verantwortung hat natürlich alles verschoben. Am Anfang bist du fast ein wenig egoistisch mit deiner Zeit. Wenn du schlafen willst, gehst du schlafen, wenn du einen Film gucken willst, guckst du einen Film. Jetzt ist alles auf die Kids ausgerichtet. Dann gibt's halt mal keinen Mittagsschlaf, das ist dann halt so.

Bei uns in Unterfranken sind Sie und Ihr Sport allgemein bekannt und im Gespräch. Weniger bekannt ist, dass Sie auch begeisterter Papa sind. Bleibt denn für einen NBA-Star Zeit für Familie? Gibt es in der Familie Nowitzki „heilige“ Familienzeiten?

FAMILIE: DIRK NOWITZKI

Dirk Nowitzki: Naja, während der Saison ist es schon anstrengend, das muss ich natürlich zugeben. Ich muss ja – bzw. ich musste ja sehr viel reisen. War dauernd unterwegs. Umso mehr habe ich es immer versucht, die Zeit mit meiner Familie gut zu nutzen, wenn ich zu Hause war.

Waren Ihre Eltern eigentlich ein Erziehungsvorbild für Sie? Möchten Sie in Ihrer Kindererziehung etwas genau so machen, wie es Ihre Eltern gemacht haben? Haben Sie ein oder zwei Beispiele für uns?

Dirk Nowitzki: Ich habe mir auf jeden Fall ein Beispiel an meinen Eltern genommen. Ich finde die haben einen guten Mix gefunden zwischen Autorität und Respekt auf der einen Seite, aber auch dem nötigen Spaß und der Lockerheit. Ich finde das gar nicht so leicht, da muss man die richtige Linie finden – und da sind meine Eltern auf jeden Fall ein gutes Vorbild für mich.

Der Familienbund versucht Eltern zu stärken z.B. durch Elternbildungskurse oder auch durch Auszeiten für Familien. Fühlen Sie sich in der Kindererziehung auch manchmal unsicher? Wenn ja, wo erhoffen Sie sich Unterstützung gegen diese Unsicherheit?

Dirk Nowitzki: Klar, Erziehung ist manchmal eine Gratwanderung und da ist wohl jeder manchmal ein bisschen unsicher. Ich würde mir dabei manchmal wünschen, dass meine Eltern nicht so weit weg wären, dass meine Frau und ich auch mehr Zeit miteinander hätten. Ich denke, dass der Austausch mit meiner Frau natürlich ganz wesentlich ist. Und wenn meine Kinder ihre Großeltern ein wenig häufiger sehen könnten, wäre das bestimmt auch gut.

Sie leben ja nun schon lange in USA. Unterscheidet sich Ihrer Meinung nach Familienleben in USA von dem in Deutschland? Wenn ja, können Sie einen oder zwei konkrete Punkte nennen?

Dirk Nowitzki: Da gibt es ja schon eine ganze Menge Unterschiede. In den USA spielen z. B. die Privatschulen eine besondere Rolle – gerade in meiner Situation. Aber vergleichen und bewerten kann und will ich da nichts. Dazu lebe

ich jetzt schon zu lange in den USA und kann die Situation einfach zu schlecht vergleichen.

Ein wesentliches Thema des Familienbundes in Unterfranken ist die Unterstützung von Familien mit Kindern mit einer Behinderung, z.B. durch ein professionelle Informations- und Selbsthilfe-Plattform für betroffene Familien v.a. in Bayern: www.intakt.info. Können Sie sich an Begegnungen mit Menschen mit einer Behinderung erinnern, die sie bewegt haben? Oder bei denen Sie wütend waren über die Rahmenbedingungen, mit denen Menschen manchmal zurechtkommen müssen?

Dirk Nowitzki: Eine konkrete Begegnung will ich da gar nicht herausheben. Zusammen mit meiner Stiftung bin ich ja oft bei Kindern mit schweren Krankheiten oder mit einer Behinderung. Immer wenn ich in ein Krankenhaus komme, dann macht mich das gerade als Vater schon sehr nachdenklich. Einerseits bin ich einfach froh, dass meine Kinder gesund sind. Andererseits finde ich es auch immer wieder faszinierend, wie tapfer die Kinder und ihre Eltern sind, wie viel Durchhaltevermögen sie haben. Denn ich weiß natürlich auch oder ich ahne wenigstens, wie schwierig solche Situationen sein können.

Sehr geehrter Herr Nowitzki, würden Sie uns bitte zum Schluss noch zwei Sätze vervollständigen?

Kinder sind ein Segen, ... weil sie die Zukunft sind und das Leben bereichern.

Eltern sind Helden, ... weil sie alles für ihre Kinder tun würden.

Sehr geehrter Herr Nowitzki, wir bedanken uns sehr für die Zeit, die Sie sich für uns und für die Sache der Familien genommen haben!

Eine kleine Anmerkung: Normalerweise fragt der Familienbund an dieser Stelle um eine Fortsetzung des Satzes „Kinder bringen Farbe ins Leben, ...“. Aber anlässlich der Geburt des dritten Kindes wurde Dirk Nowitzki in den Medien zitiert mit den Worten „Jedes Baby ist ein Segen“. Diese Worte haben wir natürlich sehr gerne aufgegriffen, sprechen sie unserem Verband doch aus dem Herzen!



Engagierte, intensive Diskussionen und lebhafte Gespräche
rund um das Thema Familie ...



WAS ZÄHLT, IST EINZIG UND ALLEIN IHRE FAMILIE

... denn: Dabei ist, wer mitmacht!

Das Familienforum des FDK öffnet sich für ALLE an Familie Interessierte.

„Ihr Mitgliedsausweis ist nicht ein Überweisungsträger, sondern einzig und allein Ihre Familie!“ Unter diesen neuen Vorzeichen eröffnet der Vorsitzende des Familienbundes der Katholiken im Bistum Würzburg Michael Kroschewski das **Familienforum mit Diözesanfamilienrat** im Herbst 2018.

Inhaltlich und strukturell spannend gestaltet: **„Alles Smartphone oder was? Wird mein Kind ein digitaler Freak? Erziehung in die digitale Gesellschaft als Aufgabe von Familie“** im Herbst 2018 und **„Entspannt erziehen? Geht das überhaupt?“** im Frühjahr 2019 waren die Themen des Familienforums in der ersten Hälfte der Tagesveranstaltung. Väter, Mütter und viele weitere Interessierte (während parallel dazu ein attraktives Kinderprogramm angeboten wurde) setzten sich in Diskussion, Aktion und über Impulse intensiv und aktiv mit brennenden Themen für Familien auseinander.

Die Verbindung vom ehrenamtlichen Vorstand auf Diözesanebene und den Engagierten und Interessierten vor Ort bekommt Raum im sich anschließenden Diözesanfamilienrat am Nachmittag.

Der Familienbund wagt ein völlig neues, offenes Grundkonzept. Mit einer grundlegenden Satzungsänderung öffnet er die Verbandstüren – auf der Grundlage christlicher Werthaltungen – jedem Interessierten/jeder Interessierten.

Dies war notwendig und wichtig geworden, weil sich die Anbindung des Diözesanfamilienrat an die Dekanatstruktur als nicht mehr zukunftsfähig erwiesen hat.

Der Familienbund versteht sich nun als **„Netzwerk von Personen, Familien, Verbänden und Organisationen, die sich auf christlicher Grundlage für die Belange von Familien einsetzen.“**

Gemäß der Maxime „Dabei ist, wer mitmacht.“ kann nun jeder/jede, dem Familie und ihre Anliegen am Herzen liegen, unkompliziert und flexibel mitarbeiten, sich informieren und mitbestimmen. Konkret bedeutet das, neben Hauptamtlichen, VerbändevertreterInnen und hinzugewählten Persönlichkeiten können sich künftig Interessierte zu den zweimal im Jahr stattfindenden Versammlungen des Familienforums mit Diözesanfamilienrat einfach anmelden und mitdiskutieren/-stimmen. Bei Wahlentscheidungen gibt es die Beschränkung auf 40 stimmberechtigten TeilnehmerInnen, die schon im Vorfeld an einem Verbandsprogramm teilgenommen haben.

Ziel des Familienbundes als Interessens- und Aktionsgemeinschaft ist es, den „Anliegen und Interessen von Familien in Kirche, Staat, Gesellschaft und Politik Gehör und Geltung zu verschaffen“ und die Familien in ihrem Alltag zu unterstützen.

Umgesetzt wird dies durch ein qualifiziertes Bildungsangebot und den streitbaren Einsatz für Familie in der Politik (siehe u. a. diese Broschüre und unter www.familienbund-wuerzburg.de).

Väter, Mütter, Kinder, Jugendliche, Omas, Opas, Erziehende, Interessierte und Verantwortliche finden sich zusammen, um brennende Themen zu diskutieren. Sie erhalten einerseits für ihre eigenen Fragestellungen konkrete Anregungen und gestalten andererseits Kirche und Gesellschaft aktiv mit, betreiben Meinungsbildung und treten damit nach außen.

Die Termine für die nächsten FDK-Familienforen:

9. November 2019
„Kinder stark machen“
und 28. März 2020

Herzlich willkommen!
Dabei ist, wer mitmacht und gestalten will! Wir freuen uns auf Sie!

WARUM UNS GENAU DIESE SO VIEL SPASS MACHT ..



Wir sind engagiert, interessiert an Ihren Erfahrungen und Geschichten, flexibel, kompetent in verschiedenen Partnerschafts- und Familienthemen, ein Netzwerk von engagierten ReferentInnen in den verschiedenen Formaten. Wir freuen uns, uns gemeinsam mit Ihnen, den Paaren, Vätern, Müttern, Kindern und Jugendlichen immer wieder aktiv auf die Suche zu machen nach gewinnbringenden, wohltuenden und zeitgemäßen Anstößen für das eigene Leben.

Die Angebote des Familienbundes wären ohne die engagierte Mitarbeit unserer ReferentInnen nicht möglich. Deshalb an dieser Stelle auch einmal ein kleiner Einblick in das Warum:

Ich arbeite gerne im Bereich der Tageskurse als Referentin. Hier habe ich die Möglichkeit Väter und Mütter sehr frühzeitig bei ihren Fragestellungen abzuholen und kann Impulse setzen, die ein gutes Miteinander auf Dauer in der Familie ermöglichen, lange bevor evtl. ein Problem daraus werden könnte.

Meist sind es einzelne kleine Impulse, Anregungen, mit denen Familien für sich selbst „Großes“ erreichen können. Eltern frühzeitig bei ihren Fragestellungen abzuholen, Impulse zu setzen, die ein gutes Miteinander auf Dauer in der Familie ermöglichen, lange bevor ein Problem daraus werden könnte, dafür bieten Tageskurse ein größeres Zeitfenster.

Die Offenheit des Familienbundes gibt Eltern und ReferentInnen Raum aktuelle Themen aufzugreifen. Das Angebot wächst quasi mit, passt sich dem Wandel der Zeit an, z. B. bei Fragen zum Medienkonsum.

Tanja Stockert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Tageskurse

Mir wird bei diesen Freizeiten immer bewusst, dass jeder Mensch besonders ist, ob behindert oder nicht spielt keine Rolle. Einmal erklärte mir ein junger Mann mit Behinderung, wie er betet – mir kamen die Tränen, weil es die schönste und tiefgründigste Beschreibung war, die mir je begegnet ist.

Ich liebe es, neue Perspektiven zu sehen, frei von gesellschaftlichen Konventionen. Bei diesen Freizeiten sind die Unterschiede nivelliert. Jeder ist gleichberechtigter, wichtiger Bestandteil – ob Mann oder Frau, ob dick oder dünn, ob reich oder arm, ob behindert oder nicht. Jeder ist so da, wie er ist, mit seinen Stärken und Schwächen und das ist gut so!

Carolin Löffler, Familienwochen/Wochenenden für Eltern von Kindern mit Behinderung

AUFGABE

Ich arbeite leidenschaftlich gern im Bereich „Kess-erziehen“ für Eltern und für LehrerInnen. Die Haltung, die dabei überkommt, entspricht für mich voll und ganz der Haltung Jesu: Dem Gegenüber respektvoll begegnen, in gutem Kontakt/in Beziehung sein, unseren Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe begegnen.

Fünf Abende, die den Eltern und mir als Referentin die Chance geben, innezuhalten, z. B. auf Handy und Computer und den Umgang damit mal ganz anders zu schauen und so Digitalisierung auch im Familienleben gewinnbringend umzusetzen, zu gestalten.

Angelika Reinhart, Religionslehrerin i. K., Kess-Referentin, Kess-Kurse in verschiedenen Formaten

Weil mir selbst mein Glaube wichtig ist, freue ich mich, z. B. bei Themenabenden Eltern, deren Kinder sich auf Erstkommunion oder Firmung vorbereiten, auf einer spirituellen Ebene anzusprechen, Möglichkeiten zu entdecken, wie die ganze Familie Anteil nehmen kann.

Oft geschieht es, dass Eltern sich selbst auf die Suche machen, ihren eigenen Glaubensweg neu in den Blick nehmen, sich mit ihrem Kind auf die fragende Seite stellen, gemeinsame Rituale für diese Zeit finden. So können sie, auf ihrem eigenen Weg bestärkt, die ermutigenden Zusagen dieser Feste als Familie bewusst erleben.

Bärbel Hofherr, Religionspädagogin, Erzieherin, Kess-Referentin, Themenabende

Was ist wirklich? Menschen, die behinderte Kinder haben, sind oft wirklich und finden Sinn in schlimmen Situationen. Und: sie sind auch oft eine tolle Gemeinschaft. Ja, es ist eine Bereicherung eine gemeinsame Woche zu verbringen. Ohne Oberflächlichkeiten, eine Woche wirkliches Lachen und wirkliches Interesse füreinander.

Außerdem begeistern mich junge Menschen, die als BetreuerInnen für die behinderten

Menschen Zeit und Herz investieren. Eine Woche im Jahr – sinnvoll investiert, deswegen bin ich seit vielen Jahren dabei.

Michael Bäuerlein, Grundschullehrer, Ferienfreizeiten für Familien mit Kindern mit Behinderung

Es ist schön zu sehen, was sich alles im Laufe eines Wochenendes bewegt. Familien, die „zu sich kommen“ und durchatmen können, Freundschaften, die entstehen und wachsen, Themen, die sich über drei Tage entfalten dürfen.

Ich finde es toll, dass der Familienbund ein weites Spektrum an Themenfeldern anbietet, und versucht, es auch finanziell für alle Familien erschwinglich zu machen.

Sybille Danková, Dipl.-Musikpädagogin, Familienwochenenden

Paare, die das Kommunikationstraining besuchten, melden zurück: „Ich habe ein tolles Handwerkszeug für gute Gespräche erhalten“ – „Schon länger haben wir nicht mehr so gut miteinander geredet – wir sind uns nahe gekommen“ – „Ich habe Hoffnung, dass unsere Streitgespräche künftig nicht mehr aus dem Ruder laufen“.

Oft kann ich positive Auswirkungen augenscheinlich beobachten: Ich sehe, wie die Paare am Freitag kommen, wie sie am Sonntag gehen. Eine neue Nähe zwischen ihnen ist offensichtlich entstanden! Die Paare erleben es als echte Lebenshilfe im besten Sinn.

Klaus Schmalzl, Dipl.-Theologe, lic. iur. can. Fachreferent Ehe-, Familien- und Lebensberatung, EPL-KEK-APL Trainer, Ausbilder und Supervisor, Kommunikationstraining für Paare

Engagiert, kompetent und streitbar



Manfred Köhler
Geschäftsführender
Bildungsreferent
Verbandsarbeit, Familienpolitik

Telefon: 0931 386-65220

E-Mail: [manfred.koehler@
bistum-wuerzburg.de](mailto:manfred.koehler@bistum-wuerzburg.de)




Elisabeth Amrhein
Bildungsreferentin
Kess-erziehen in
allen Formaten

Telefon: 0931 386-65225

E-Mail: [elisabeth.amrhein@
bistum-wuerzburg.de](mailto:elisabeth.amrhein@bistum-wuerzburg.de)



Daniela Biener
Bildungsreferentin 
Familienferien, Familientage,
Familienwochenenden,
Tageskurse, Themenabende

Telefon: 0931 386-65224

E-Mail: [daniela.biener@
bistum-wuerzburg.de](mailto:daniela.biener@bistum-wuerzburg.de)

Zentrale E-Mail-Adresse: fdk@bistum-wuerzburg.de



Annette Kleinschnitz
Sekretariat, Verwaltung

Telefon: 0931 386-65223

E-Mail: [annette.kleinschnitz@
bistum-wuerzburg.de](mailto:annette.kleinschnitz@bistum-wuerzburg.de)



Elisabeth Schneider
Sekretariat, Verwaltung

Telefon: 0931 386-65221

E-Mail: [elisabeth.schneider@
bistum-wuerzburg.de](mailto:elisabeth.schneider@bistum-wuerzburg.de)


für Familie – das FDK-Team

INTAKT




Simone Schober
Bildungsreferentin
Familienwochenenden,
EPL/KEK/APL
Telefon: 0931 386-65227
E-Mail: [simone.schober@
bistum-wuerzburg.de](mailto:simone.schober@bistum-wuerzburg.de)



Florian Rubenberger
Leitung 
Telefon: 0931 386-65228
E-Mail: [florian.rubenberger@
bistum-wuerzburg.de](mailto:florian.rubenberger@bistum-wuerzburg.de)



Stefanie Witt
Bildungsreferentin 
Telefon: 0931 386-65226
E-Mail: [stefanie.witt@
bistum-wuerzburg.de](mailto:stefanie.witt@bistum-wuerzburg.de)

Zentrales Fax: 0931 38665-209 · **FAX INTAKT:** 0931 38665-219



Sigrid Schraut
Zuschusswesen, Buchhaltung
Telefon: 0931 386-65222
E-Mail: [sigrid.schraut@
bistum-wuerzburg.de](mailto:sigrid.schraut@bistum-wuerzburg.de)

Zum Team des FDK gehört auch der gewählte, ehrenamtliche Vorstand des Verbandes!

Vorsitzender: vakant
Stellvertreter: Cornelia Siedler (Würzburg)
Dietmar Schwab (Hettstadt)

Mitglieder
im Vorstand: Markus Emmerich (Oberbessenbach)
Ingo Klaus (Wonfurt)
Anja Seufert (Dettelbach)

Vorsitzender
FDK e.V.: Dietmar Schwab (Hettstadt)

... und viele Ungenannte, die helfen,
damit Familie stärker wird!

Veranstaltungsorte und Kooperations



**AKF – Arbeitsgemeinschaft
für katholische Familienbildung e. V.**
Mainzer Str. 47, 53179 Bonn
Tel. 0228 371877, Fax: 0228 8578147
www.akf-bonn.de

**Benediktushöhe Retzbach
Das Haus für Soziale Bildung**
Benediktushöhe 1, 97225 Retzbach-Zellingen
Tel. 09364 80980, Fax: 09364 6276
info@benediktushoehe.de
www.benediktushoehe.de

**Bischöfliches Ordinariat Würzburg
Hauptabteilung III
Hochschule, Schule und Erziehung**
Domerschulstraße 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-30550

Burkardushaus - Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-44000, Fax: 0931 386-44099
info@burkardushaus.de
www.burkardushaus.de

Europäisches Schullandheim Bad Windsheim
Schullandheimwerk Mittelfranken e.V.
Am Mühlfeld 9, 91438 Bad Windsheim
www.schullandheimwerk-mittelfranken.de/
schullandheim/bad-windsheim/

Exerzitienhaus Himmelspforten
Mainaustraße 42, 97082 Würzburg
Tel: 0931 386-68000
info@himmelspforten.net
www.himmelspforten.net

Exerzitienreferat Würzburg
Ottostraße 1, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-63714, Fax: 0931 386-63719
exerzitienreferat@bistum-wuerzburg.de
www.rgl.bistum-wuerzburg.de

Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried e. V.
Kolpingstraße 11, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-68711, Fax: 0931 386-68709
me-haus@bistum-wuerzburg.de
www.me-haus.de

**Geistliche Jugend- und Familienbegegnung
„Wirbelwind“**
Steinbachtal 97, 97082 Würzburg
Tel. 0931 32987979, Fax: 0931 32987978
wirbelwind@erloeserschwestern.de
www.wirbelwind.erloeserschwestern.de

Haus St. Michael
Mehrgenerationenhaus – Familienbildungs-
und Begegnungshaus der Diözese Würzburg
Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen
Tel. 09761 91060, Fax: 09761 910612
info@familienbildungshaus.de
www.familienbildungshaus.de

Jugendhaus St. Kilian
Bürgstädter Str. 8, 63897 Miltenberg
Tel.: 09371 9787-0, Fax: 09371 9787-11
info@jugendhaus-st-kilian.de
www.jugendhaus-st-kilian.de

**Lernwerk Volkersberg
Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg**
Volkersberg 1, 97769 Bad Brückenau
Tel. 09741 913232, Fax: 09741 913236
lernwerk@volkersberg.de
www.lernwerk.volkersberg.de

Referat Ehe- und Familienseelsorge
mit den angeschlossenen Ehe- und
FamilienseelsorgerInnen in den Regionen
Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-65231
familienseelsorge@bistum-wuerzburg.de
www.familie.bistum-wuerzburg.de

**Rhöniversum
Umweltbildungsstätte Oberelsbach**
Auweg 1, 97656 Oberelsbach
Tel.: 09774 858055-0, Fax: 09774 858055-99
oberelsbach@rhoeniversum.de
www.rhoeniversum.de

**Schmerlenbach
Tagungszentrum des Bistums Würzburg**
Schmerlenbacher Straße 8, 63768 Hösbach
Tel. 06021 63020, Fax: 06021 630280
info@schmerlenbach.de
www.schmerlenbach.de

Schönstattzentrum Marienhöhe
Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Tel. 0931 705670, Fax: 0931 7056727
info@schoenstatt-wuerzburg.de
www.schoenstatt-wuerzburg.de

**Vogelsbergdorf
Kolping-Feriendorf Herbstein gGmbH**
Adolph-Kolping-Str. 22, 36358 Herbstein
Tel.: 06643 702-0, Fax: 06643 702-141
info@vogelsbergdorf.de - www.vogelsbergdorf.de

Datenschutz ist uns wichtig!

Wir übersenden Ihnen diese Informationen über unsere Angebote und unsere Arbeit, weil Sie sich entweder im Zuge einer Anmeldung zu einer Veranstaltung, bei einer Veranstaltung selbst oder als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher, ReferentIn oder HelferIn für den Versand von Informationen durch uns einverstanden erklärt haben.

Seit dem 25. Mai 2018 gilt das neue Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG), basierend auf dem Europäischen Datenschutzgesetz (EU-DSGVO).

Darin werden Unternehmen verpflichtet, transparent mit den personenbezogenen Daten, die im Unternehmen verarbeitet werden, umzugehen.

In unserer Datenbank sind von Ihnen und evtl. Ihren Familienangehörigen Daten erfasst. Wir versichern Ihnen an dieser Stelle, dass wir vertraulich mit den von Ihnen erhaltenen Daten umgehen.

Wir gehen davon aus, dass wir Ihre Daten weiterhin verwenden dürfen, um Sie weiter über unsere Arbeit und Angebote informieren zu können.

Wenn Sie auch zukünftig an unseren Informationen interessiert sind, brauchen Sie deshalb nichts weiter zu tun.

Wenn Sie jedoch möchten, dass wir Ihre bei uns vorhandenen Daten jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt löschen:

Schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit „Bitte löschen Sie meine Daten“ an: datenschutz.fdk@bistum-wuerzburg.de

Geben Sie dabei bitte unbedingt Ihren vollständigen Namen und evtl. „verknüpfte“ Personen (Partner, Kinder etc.) an, deren Daten gleichfalls gelöscht werden sollen!

Wir werden Sie dann umgehend aus dem Verteiler nehmen und Ihre gesamten (sofern gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen, z. B. zu Abrechnungszwecken) Daten aus unserer Datenbank löschen.

Für Rückfragen und Auskünfte zu den bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Team des FDK Würzburg

Sie benötigen weitere Exemplare dieser Broschüre?

Bitte fordern Sie diese per Telefon 0931 386-65221 oder über fdk@bistum-wuerzburg.de formlos bei uns an. Gerne auch zum Weitergeben an andere Interessenten!

Wir haben für Sie in dieser Broschüre einige **QR-Codes** eingefügt, diese führen zusätzlich schnell und direkt zu weiteren Infos und den Anmeldeöglichkeiten auf unseren Internetseiten – einfach mit dem Handy scannen!

(Evtl. benötigte Lese-Apps werden in den App-Stores meist kostenlos zum Download bereitgestellt.)



... zum FDK

IMPRESSUM

Herausgeber:
Familienbund der Katholiken
in der Diözese Würzburg e.V. (FDK)

Vertretungsberechtigte/r Vorsitzende/r:
Dietmar Schwab, Stv. Vorsitzender
Cornelia Siedler, Stv. Vorsitzende

Geschäftsstelle:
Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 386-65221
E-Mail: fdk@bistum-wuerzburg.de

Redaktion:
FDK-Team

Gestaltung/Layout:
Bernhard Eckstein, Annette Kleinschnitz

Fotos:
FDK, Bischöfliches Ordinariat
der Diözese Würzburg,
atelier zudem (Team-Bilder),
Fotolia, 123RF, iStock oder
Vermerk am jeweiligen Bild

Änderungen, Druckfehler und
Irrtümer vorbehalten

September 2019



FAMILIENSONNTAG 2020

Das **Fest der Familien** in der Kiliani-Wallfahrtswoche mit viel **Spaß** und **Begegnung** rund um den Dom und **Gottesdienst** mit unserem Bischof!



12. Juli 2020



... für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, **für ALLE!**
von ca. 10 bis 15 Uhr

Im Auftrag des Bischofs und der Hauptabteilung Seelsorge organisiert der Familienbund der Katholiken jedes Jahr in Kooperation den Familiensonntag und sorgt für gute Rahmenbedingungen.



Familienbund

Konsequent für Familie.
Streitbar & kompetent.

liebevollbedingungslos
offenherzigkommunikativ
vertrauensvollwertschätzend
undwertgeschätzt ...
... **DAS** ist Familie!



Familienbund der Katholiken in der Diözese Würzburg
Kilianshaus, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-65221, fdk@bistum-wuerzburg.de
www.familienbund-wuerzburg.de